

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



7. Woche

Freitag, 19. Februar 2010

Am Samstag in der „Herzogskelter“

„Musik ist Trumpf – die Schlager-Revue der siebziger Jahre“

Am Samstag, 20. Februar, gibt es mit der „Familie Malente“ ein Wiedersehen in Güglingen. Sie kommen mit ihrer Schlager-Revue der siebziger Jahre in die „Herzogskelter“ nach Güglingen und präsentieren ab 20 Uhr ihr Programm „Musik ist Trumpf“.



Die Familie Malente kommt mit ihrer Schlagerrevue der schrillen 70er – und nicht wenige erinnern sich an das Gastspiel, das diese herzerfrischende Truppe im Jahr 2008 an gleicher Stelle gegeben hat. Diesmal haben sie sich die siebziger Jahre vorgenommen und sagen dazu Folgendes: In einem wunderschönen Land, vor gar nicht all zu langer Zeit, trugen mutige Menschen freiwillig Plateauschuhe, Schlaghosen und Polyesterhemden. Sie verschönerten sich die Wohnräume mit Flokati, Lavalampen und Pril-Blumen. An autofreien Sonntagen ließen sie den Opel Kadett in der Garage stehen und fuhren mit dem Bonanza-Rad ins Grüne. Die deutsche Hausfrau bekam Besuch von Meister Popper

und „Goldkante“ Marianne Koch und ließ sich bei einer Tasse Jacobs Krönung von „EMMA“ die Emanzipation erklären. Der „Schulmädchenreport“ half Dr. Sommer bei der Aufklärungsarbeit. Na, BRAVO! Am laufenden Band wurde das Fernsehen immer bunter. Hans Rosenthal trieb mit „Dalli, Dalli“ zur Eile, Heinz Schenk(te) beim „Blauen Bock“ tüchtig ein und Biene Maja sauste mit Heidi durch deutsche Kinderzimmer.

Die 70er-Jahre waren ganz schön schrill und sind bis heute unvergessen. Feiern Sie mit der „Familie Malente“ ein Festival der guten Laune in der „Schlagersause der 70er“. Karten gibt's zwischen 14 und 18 Euro. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.

**Gönnen Sie sich pures Vergnügen:
am Samstag, 20. Februar, in der Güglinger „Herzogskelter“
bei „Musik ist Trumpf“ mit Familie Malente**

Was ist sonst noch los?

Eines vorweg: für das Wochenende und die darauf folgenden Tage können wir Ihnen in der heutigen RMZ-Ausgabe nicht viele Alternativen bieten – es sei denn, Sie nutzen die Angebote der Landfrauenvereine in unserer Region.

Wir beginnen aber der Reihe nach: für Freitag ist kein Termin zur gleichnamigen Besprechung angemeldet worden.

Dennoch könnte die Möglichkeit bestehen, dass es besuchenswerte Veranstaltungen gibt, die nicht zur Aufnahme in den besagten Kalender gemeldet worden sind. Man muss sie halt beim Durchblättern des Amtsblattes in den vielen, aber doch überschaubaren Rubriken „entdecken“...

Am Samstag können wir den Besuch bei der Familie Malente in der Güglinger Herzogskelter wärmstens empfehlen.

Auf dem Programm steht „Musik ist Trumpf“ – und dahinter versteckt sich die ultimative Schlager-Revue aus den schrillen siebziger Jahren. Mehr zu diesem Gastspiel haben wir ja schon auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite dargestellt.

Am Sonntag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen zum monatlichen Gemeindefrühstück in den Saal der Mauritiuskirche ein und bittet dann anschließend zum Familiengottesdienst im gleichen Haus.

Die Leonbronner Landfrauen bieten am Montagabend einen Diavortrag an.

Bei den Güglinger Landfrauen steht am Dienstag ein Koch-Abend auf dem Programm. Annette Pfeiffer will zeigen, wie man Linsen auch anders kochen kann.

Auch bei den Landfrauen in Leonbronn gibt es etwas zum Essen. „Vortrag mit Verkostung“ ist für kommenden Mittwoch in den Terminkalender geschrieben worden.

Und das war es auch schon mit unseren Hinweisen für diese Woche.

Der Februar klingt nächste Woche mit Jahreshauptversammlung, Clubabend, Kulturflirt im Ratshöfle und Jugendfußball aus – und nicht zuletzt gibt es für Pfarrer Hermann Aichele-Tesch in Weiler einen „großen Bahnhof“ zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 19. Februar; Frau Ilse Läßle, Wilhelmstraße 34, zum 88.

Am 19. Februar; Frau Anna Storm, Keplerstraße 7, zum 82.

Am 19. Februar; Frau Ursula Peuerle, Maulbronner Straße 22, zum 74.

Am 19. Februar; Herrn Werner Stark, Maulbronner Straße 9, zum 73.

Am 20. Februar; Frau Hamide Ünal, Seebergstraße 15, zum 78.

Am 21. Februar; Herrn Walter Klenk, Am See 16, zum 80.

Am 22. Februar; Frau Magdalene Trinkner, Lerchenweg 8, zum 75.

Am 22. Februar; Frau Lore Mächtlen, Sonnenrain 9, zum 72.

Am 22. Februar; Frau Gudrun Erb, Vogelsangstraße 16, zum 70.

Am 23. Februar; Frau Theresia Kreis, Drosselweg 2, zum 75.

Am 24. Februar; Herrn Heinz Hagner, Fasanenweg 32, zum 79.

Am 24. Februar; Herrn Horst Reiser, Stockheimer Straße 13, zum 70.

Am 25. Februar; Frau Ümmüs Sener, Kirchgasse 10, zum 70.

Frauenzimmern

Am 25. Februar; Frau Emma Hoffmann, Nelkenstraße 10, zum 78.

Eibensbach

Am 19. Februar; Frau Gabriela Wiehl, Heuchelbergstraße 15, zum 70.

Am 20. Februar; Frau Remziye Abas, Michaelsbergstraße 21, zum 71.

Am 21. Februar; Herrn Franco Pasquali, Oberdorfstraße 4, zum 79.

Am 25. Februar; Herrn Hans Zeller, Michaelsbergstraße 34, zum 71.

Pfaffenhofen

Am 21. Februar; Frau Rozalia Vadoc, Vogelsangstraße 6, zum 83.

Am 23. Februar; Frau Lore Riedinger, Industriestraße 13, zum 73.

Weiler

Am 19. Februar; Herrn Kurt Bauer, Im Schenken 12, zum 75.

Am 24. Februar; Frau Anna Bühler, Rotenbergstraße 6, zum 81.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555
Umweltmedizinische Beratung
Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr,
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Samstag, 20. Februar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Sonntag, 21. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 22. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Dienstag, 23. Februar

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 24. Februar

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 25. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 26. Februar

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 21. Februar

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/
562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 14.00 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00 – 13.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 – 13.00 Uhr |

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00
Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1
Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12.,
25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öff-
fentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder
Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungs-
zeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im
Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz
(Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Ver-
einbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball
in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Termine

| | |
|-------------------------|---|
| Samstag, 20.2.: | „Musik ist Trumpf“ – Schlager-Revue mit der Familie Malente – Herzogskelter Güglingen |
| Sonntag, 21.2.: | Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück |
| Montag, 22.2.: | Landfrauen Leonbronn – Diavortrag |
| Dienstag, 23.2.: | Landfrauen Güglingen – Kochabend |
| Mittwoch, 24.2.: | Landfrauen Ochsenburg – Vortrag mit Verkostung |

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag

9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

Landratsamt nachmittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung ist das Landratsamt Heilbronn am Dienstag, dem 23. Februar, ab 12 Uhr geschlossen. Das gilt nicht nur für das Hauptgebäude in der Lerchenstraße, sondern auch für die Außenstellen in der Allee 6 (Amt für Bauen, Umwelt und Planung), in der Bahnhofstraße (Versorgungsamt), Frankfurter Straße (Landwirtschaftsamt), Paulinenstraße (Flurneuerungsamt), Rollwagstraße (Straßenbauamt, Vermessungsamt) und in der Uhlandstraße (Gesundheitsamt, Abfallwirtschaftsbetrieb). Auch die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt sowie die Außenstellen des Forstamts in Eppingen und Neuenstadt sind geschlossen.

Ausnahme: Die Zulassungsstelle in der Lerchenstraße bleibt bis 13 Uhr geöffnet.

Mitteilungen des Landratsamts

Umzüge beim Landratsamt

In den kommenden Wochen beziehen die Außenstellen des Landratsamts das Erweiterungsgebäude in der Lerchenstraße 40, so dass die

vom Umzug betroffenen Ämter sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb zeitweise geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar sind. Innerhalb des seitherigen Hauptgebäudes sind ebenfalls Umzüge erforderlich. Folgender Zeitplan ist vorgesehen, wobei es zu geringen Verschiebungen kommen kann:

1. März: Forstamt, hausinterner Umzug (2 Tage),
4. März: Bauamt, bisher Allee 6 (2 Tage), 8. März: Amt für Bauen, Umwelt und Planung, bisher Allee 6 (7 Tage), 17. März: Straßenbauamt, bisher Rollwagstraße 16 (3 Tage), 22. März: Vermessungsamt, bisher Rollwagstraße 16 (8 Tage), 12. April: Versorgungsamt, bisher Bahnhofstraße 37 (5 Tage), 19. April: Flurneuerungsamt, bisher Paulinenstraße 18 (5 Tage), 3. Mai: Gesundheitsamt, bisher Uhlandstraße 12 (5 Tage), 10. Mai: Abfallwirtschaftsbetrieb, bisher Uhlandstraße 12 (3 Tage), 17. Mai: Landwirtschaftsamt, bisher Frankfurter Straße 73 (5 Tage).

Nach den jeweiligen Umzügen sind die Ämter sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb in der Lerchenstraße 40 zu erreichen. Postanschrift: Landratsamt Heilbronn, Amt XYZ, 74064 Heilbronn. Die seitherigen Telefonnummern bleiben, bis auf die Telefonverbindung des Flurneuerungsamtes, unverändert. Die nach dem Umzug neue Telefonnummer des Flurneuerungsamtes: 07131/994-0. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus des Landratsamtes, Zufahrt Bruckmannstraße.

Abfallgebührenbescheide werden zugestellt

Zwischen dem 18. und 26. Februar werden die Abfallgebührenbescheide 2010 an die Grundstückseigentümer versandt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Verständnis, dass es in Anbetracht von rund 85.000 Bescheiden bei telefonischen Rückfragen zu Engpässen kommen kann. Einige Tage nach Zugang der Bescheide ist der Abfallwirtschaftsbetrieb besser zu erreichen. Gerne können Sie Ihr Anliegen auch per Mail oder Fax senden:

abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de Fax: 07131/994-196.

Allgemeine Hinweise zum Gebührenbescheid gibt es auf der Homepage des Landratsamts: www.landkreis-heilbronn.de > Gebühren.

Info-Veranstaltungen des Landwirtschaftsamts

Das Landwirtschaftsamt lädt Landwirte und Weingärtner zu Informationsveranstaltungen über die Antragstellung „Gemeinsamer Antrag 2010“ ein. Gleichzeitig gibt es auch kurze Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 des Statistischen Landesamtes. Termine:

Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, WG Güglingen-Cleebronn, Ranspacher Str. 1
Donnerstag, 25. Februar, 13.30 Uhr in Möckmühl, Stadthalle an der Jagstbrücke
Dienstag, 2. März, 15 Uhr in Offenau, Südzucker-Kantine
Montag, 8. März, 19.30 Uhr in Heilbronn, Fachschule für Landwirtschaft.

Ausschließlich um die Landwirtschaftszählung 2010 des Statistischen Landesamtes geht es bei drei Veranstaltungen in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67. Termine: Mittwoch, den 3. März, um 13.30 Uhr, Mittwoch, den 10. März, 13.30 Uhr, und Mittwoch, den 17. März, um 17.30 Uhr.

Bundesagentur für Arbeit Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, am 24. Februar eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9 bis 11 Uhr gibt sie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.



Naturpark
Stromberg –
Heuchelberg

Erlebnisführung mit Naturparkführer Roland Straub

„Genuss und Historie, Lienzingen in vier Gängen“ am Samstag 20.02.10
18:00 Uhr in Lienzingen, Restaurant „Nachtwächter“.

Kulinarischer Erlebnisrundgang bei Dunkelheit mit Petroleum-Laternen durchs historische Fachwerkdorf Lienzingen mit 4-Gänge-Menü im Historischen Restaurant „Nachtwächter“. Historienführer Roland Straub als barock gewandeter Schultheiß von Lienzingen besucht mit Ihnen historische Wege, Gässchen und Plätze. Dabei erfahren Sie Geheimnisvolles und Wissenswertes über Lienzingen, die sehenswerten Fachwerkhäuser, die Dorfverwaltung, über mittelalterliche Kriminalfälle und die Kirchenburg mit ihren Gaden. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Zwischen den Erlebnisrundgängen genießen Sie im Restaurant „Nachtwächter“ jeweils einen Gang eines köstlichen 4-Gang-Menüs. Zwischendurch unterhält Sie der Schultheiß mit Gedichten und Geschichten.

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter Telefon 07041/5521 möglich.



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Bäume und Pflanzen im Winterwald – Faszination Naturschutzgebiet am Kaywald Lauffen
Folgen Sie der Naturparkführerin Ilse Schopper am Sonntag, 28. Februar, und erleben Sie die faszinierende Vielfalt eines urtümlichen Auenwaldes mit seinem seltsamen Bewuchs.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Seeloch in Lauffen, Dauer 3 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich, 5 € pro Person. Wenn vorhanden Fernglas und Kamera mitbringen.

Info und Anmeldung: Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, www.ilseschopper.de.

Dem Lemberger auf der Spur

Begegnen Sie am Sonntag, 28. Februar, dem Lemberger in der „Lemberger-Metropole“ Brackenheim.

Stadtführung mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten.

Treffpunkt ist um 15 Uhr im Schlossohof, Dauer 1,5 Stunden, 7,50 € pro Person incl. Weinprobe.

Anmeldung bitte bis 26. Februar bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5977 oder regine.sommerfeld@t-online.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526,

E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de,

www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten:

Mo., 9.00 – 13.00 Uhr,

Di. – Fr., 9.00 – 18.00 Uhr.

Termine der Vereine und sonstigen Organisationen des Oberen Zabergäus

Vorabmeldung bis 26. Februar 2010

Wie im letzten Jahr findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll aber trotzdem allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, Fax 070346/962020, E-Mail: BMAPfaffenhofen@paffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, den 26. Februar 2010, benötigt.

Danach erhalten die Vereinsvorsitzenden wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Terminüberschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt zu reagieren.

In Ihrem eigenen Interesse:

Halten Sie den Termin zur Vorabmeldung bis 26. Februar 2010 ein!!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Achtung Baumfällarbeiten im Stadtgraben in der kommenden Woche!



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.02.2010 beschlossen, dass die Platanen im Stadtgraben abschnittsweise gefällt und durch Standortgerechte Bäume ersetzt werden. Grund für die Maßnahme ist, die Wurzeln der Platanen verursachen Verwerfungen im Parkplatz und Gehwegbereich. Dadurch entsteht eine erhöhte Unfallgefahr für Fußgänger.

Der Bauhof wird die Fällarbeiten in der Woche vom 22.02.2010 bis 26.02.2010 durchführen.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Unser nächster Treff findet am 23.02.2010 statt.

Erfolgreicher Landschaftspflegetag



Am vergangenen Samstag war es dann so weit, gegen 9.00 Uhr trafen sich die freiwilligen Helfer bei leichtem Schneefall zum Einsatz für den ersten Güglinger Landschaftspflegetag im Naturschutzgebiet Lämmerrain.

Aufgerufen waren alle Bürger und Vereine sich an der Aktion der Stadt Güglingen und dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Heilbronn zu beteiligen.

Gekommen waren Mitglieder der örtlichen NABU-Gruppe, des Obst- und Gartenbauvereins, des Gemeinderats und verschiedene Privatpersonen.

Zur Unterstützung waren auch Helfer vom städtischen Bauhof tatkräftig im Einsatz.



Nach der Begrüßung durch Herrn Ogger vom Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn ging es ausgerüstet mit Astschere und Kettensägen daran die Holzsukzession zurück zu schneiden und anschließend mit dem Holzhäcksler zu zerkleinern. Insgesamt konnte auf einer Länge von ca. 300 m das Gehölz zurückgeschnitten werden. Im Vorfeld waren die zurück zuschneidenden Gehölze bereits durch den städtischen Bauhof gekennzeichnet bzw. größere Bäume gefällt worden. Für ihren unermüden Einsatz erhielten die fleißigen Helfer zwischendurch ein ordentliches Vesper und eine warme Mittagsmahlzeit. Zufrieden mit dem Erreichten war allen Helfern anzumerken, dass Ihnen die Aktion sehr viel Spaß bereitet hatte und man sich schon auf den nächsten Landschaftspflege tag freut. In einzelnen Gesprächen wurden dazu auch bereits erste Anregungen aufgenommen was man beim nächsten Landschaftspflege tag in Angriff nehmen könnte. Diese Gespräche werden dann in der Vorbereitung zum nächsten Landschaftspflege tag ihre Fortsetzung finden und im Vorfeld gemeinsam vorbereitet.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Wasserzinsabrechnung 2009

Mit Datum 18.02.2010 werden die Bescheide der Wasserzinsabrechnung für das Jahr 2009 an die Haushalte zugestellt.

Auf der Grundlage der Ablesung zum 31.12.2009 sind die Jahresrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2009 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2010 neu berechnet worden.

Die von Ihnen bereits geleisteten Vorauszahlungen 2009 werden im Bescheid auf die Jahresrechnung angerechnet.

Der Wasserzins wird mit 1,75 Euro je Kubikmeter, der monatlichen Zählergebühr in Höhe von 1,00 Euro, zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühr beträgt 2,45 Euro und orientiert sich am Frischwasserverbrauch.

Wasserzins und Abwasserbeseitigungsgebühr sind am 08.03.2010 zur Zahlung fällig.

Die erste Vorauszahlungsrate für das laufende Jahr 2010 steht am 30.04.2010 zur Zahlung an, die zweite am 31.08.2010. Die Höhe der jeweiligen Abschlagszahlungen ist auf dem unteren Bereich des Abrechnungsbescheides für 2009 aufgeführt.

Für diese Vorauszahlungen 2010 werden keine separaten Bescheide mehr zugestellt. Hinweise auf die Fälligkeit der Vorauszahlungen werden in der Rundschau Mittleres Zabergäu veröffentlicht.

Sollten Unklarheiten zur Abrechnung 2009 bzw. zu der Festsetzung der Abschläge für das Jahr 2010 bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58, Telefax: 07135/108-57 oder per E-Mail an: heidi.mann@gueglingen.de. Für landwirtschaftliche Betriebe soll der Nachweis der nicht eingeleiteten Wassermengen durch Messungen eines besonderen Wasserzählers festgestellt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann beantragt werden bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen je Vieheinheit 15 m³ und bei Geflügel je Vieheinheit 5 m³ von der, für die Gebührenbemessung maßgebenden Wassermenge abzusetzen. Die Berechnung der Vieheinheiten erfolgt nach dem Umrechnungsschlüssel zu § 51 des Bewertungsgesetzes. Stadtpflege

Landkreis: Heilbronn

Stadt: Güglingen

Gemarkung: Frauenzimmern

Umlegungsausschuss der Umlegung „Schleifweg“ auf Gemarkung Frauenzimmern

Bekanntmachung

Der Umlegungsplan „Schleifweg“, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, aufgestellt durch den Beschluss des Umlegungsausschusses vom 25.10.2001 und geändert durch den Beschluss des Umlegungsausschusses vom 10.06.2002, 18.11.2002, 25.11.2003 und vom 19.01.2010, ist am 09.02.2010 für die Flurstücke der Gemarkung Frauenzimmern 1462/1, 1462/2 und 1463/3 (alte Flurstücke) unanfechtbar geworden.

Wegen eingeleiteter Rechtsmittel unterbleibt die Inkraftsetzung für die alten Flurstücke 1461/1, 1472 sowie für das neue Flurstück 2903 bis über deren endgültige Entscheidung.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt einschließlich der Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke. Bis zur Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) kann der Umlegungsplan bei der Stadt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Zimmer 8, während den üblichen Dienststunden von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes, die ab dem 22.02.2010 als bekannt gegeben gilt, kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, beantragt werden. Der

Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Güglingen, den 15.2.2010

gez. Dieterich, Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Mittleres Tal – Neubearbeitung – zwischen Eibensbacher- und Lindenstraße, Gemarkung Güglingen

Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 9. Februar 2010 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften Mittleres Tal – Neubearbeitung – zwischen Eibensbacher- und Lindenstraße, Gemarkung Güglingen als Satzung beschlossen.

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes öffentlich bekanntzumachen.

Maßgebend ist der Lageplan vom 16.5.2006/19.9.2006/13.10.2009 mit den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung vom 16.5.2006/19.9.2006/13.10.2009 und der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vom Oktober 2006, jeweils gefertigt vom Vermessungsbüro Koch + Käser, Kirchstraße 5, 74199 Untergruppenbach bzw. Umweltplanung Dr. Münzing, 74223 Flein.

Der Bebauungsplan liegt ab sofort während den üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 8, öffentlich aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Güglingen, den 15.2.2010

Bürgermeisteramt

gez. Dieterich, Bürgermeister

**Jugendzentrum
Güglingen**

**JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN**

Bau des Spiel- und Couchtischs im Jugendzentrum

Seit Ende Oktober hatten fünf Jugendliche am Projekt Spieltisch geplant und gewerkt. Nun präsentieren sie stolz das Ergebnis ihrer Arbeit im Jugendzentrum. Der Wohnzimmertisch, den

sie für das Jugendzentrum gebaut haben, hat auf seiner Tischplatte ein Schachbrett und ein Backgammonspielfeld eingearbeitet, welches beliebte Spiele im JUZE sind.



Max Barth, der an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg im 5ten Semester Soziale Arbeit studiert und sein Praxissemester im JUZE absolviert, bot den Jugendlichen dieses Projekt an und führte es zusammen mit ihnen durch. Ihm kamen dabei seine Kenntnisse als Zimmerer im Umgang Holz zugute, die er an die Jugendlichen weitergeben konnte.



Zu Beginn war es schwierig Jugendliche zu finden, die an dem Projekt mitwirken wollten. Nachdem die Planungsphase beendet war und mit dem Bau des Tisches begonnen wurde, fanden jedoch immer mehr Jugendliche Interesse daran und brachten sich in das Projekt ein.



Neben dem Erlernen und Ausprobieren von praktischen Fertigkeiten wie Schleifen, Hobeln, Stemmen, Fräßen, Sägen oder Lackieren hatten die Jugendlichen von Beginn an die Gelegenheit den Tisch mitzugestalten, das Material auszuwählen und beim Einkauf dabei zu sein.



Die ein- bis zweimal in der Woche stattfindenden Treffen, um an dem Tisch zu bauen forderte die Jugendlichen in den Lernfeldern Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Die Arbeit in einem Team und genaues und geduldiges Arbeiten waren weitere Herausforderungen, denen sich die Jugendlichen stellen mussten.



Mit erstaunlichem Geschick im Umgang mit Holz und Werkzeug, leisteten die Jugendlichen im Alter von 11 – 18 Jahren sehr gute Arbeit, sodass der neue Spieltisch nun in den Thekenraum des Jugendzentrums gestellt werden konnte und dort sehr häufig genutzt wird.

Berichterstattung über die Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2010

Auszüge aus der „Heilbronner Stimme“ vom 11. Februar 2010 und 16. Februar 2010

– von der „Heilbronner Stimme“ (Redakteur Rolf Muth) freundlicherweise für die „Rundschau Mittleres Zabergäu“ zur Verfügung gestellt

Güglingen hält an qualifiziertem Personal fest
Fast 30 Erzieherinnen kümmern sich in Güglingen um 275 Kinder in den Kindergärten und der Kindertagesstätte Heigelinsmühle. Jede Gruppe ist mit zwei Erzieherinnen besetzt, obwohl auch der Einsatz von Anerkennungspraktikanten und damit der Personalschlüssel von 1,5 pro Gruppe zulässig wäre. „Wir legen einen hohen Wert auf die Qualität in der Betreuung unserer Kinder“, sagt Hauptamtsleiterin Doris Schuh.

„Es ist ein sehr wichtiges, das wichtigste Thema in der Stadt Güglingen. Es gibt kaum ein anderes Handlungsfeld, das derart in Bewegung ist“, betont Bürgermeister Klaus Dieterich. An diesem hohen Anspruch soll sich nichts ändern. Vielmehr denken Verwaltung und Gemeinderat darüber nach, wie man den Standortfaktor Bildung und Betreuung noch verbessern kann. Neben dem Ausbau der Heigelinsmühle ist auch ein Familienzentrum im Gespräch.

Bestandsaufnahme

Bei ihrer Bestandsaufnahme für die Kernstadt stellt Doris Schuh fest, dass ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 zu viele Regelgruppen vorhanden sind. Derzeit gibt es im Stadtteil Güglingen 7,5 Regelgruppen, sowohl mit Regelöffnungszeiten als auch mit veränderten Öffnungszeiten durchgehend von 7.30 bis 13.30 Uhr. 157 Kinder besuchen die beiden Kindergärten Gottlieb Luz und Herrenäcker. Für beide errechnet Schuh ab Sommer einen Rückgang von

25 Kindern. Im Gottlieb-Luz-Kindergarten wird daher eine Kleingruppe geschlossen. In den Herrenäckern wird eine Regelgruppe zur Kleingruppe schrumpfen. Das segnet der Gemeinderat einstimmig ab.

Und das Personal?

Verwaltung und Gemeinderat stehen zu den Mitarbeitern in diesen Bildungseinrichtungen. 2,5 Stellen werden rechnerisch frei. „Wir haben hervorragende Fachkräfte, die qualifiziert sind und alle Fortbildungen, vor allem auch zum Orientierungsplan, besucht haben.“ Das sei nicht selbstverständlich. Schuh sieht eher einen Fachkräftemangel auf die Gemeinden zukommen. Klar, dass die Kommune an ihren Kapazitäten festhalten will. Das klappt deshalb, weil in Frauenzimmern ab Sommer eine zusätzliche Kleingruppe erforderlich wird. Und im Dachgeschoss der Kindertagesstätte Heigelinsmühle startet ab April eine weitere altersgemischte Gruppe für 15 Kinder. Dann werden hier 45 Plätze zur Verfügung stehen, wie Leiterin Monika Hamann betont.

Ausreichend Platz

In der Heigelinsmühle werden künftig Kinder ab acht Wochen bis sechs Jahre betreut. Ohnehin wird das Thema „U 3“ – Kinder unter drei Jahren – für die Kommune spannend. Nach dem Kinderförderungsgesetz hat jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ab August 2013 den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. 17 Plätze hat die Kommune bereits jetzt für U 3-Kinder. Die Hauptamtsleiterin errechnet einen zusätzlichen Bedarf von zusätzlich sieben Plätzen. Und dieser ist gedeckt: Denn für Kinder über drei Jahre hält die Kommune 234 Plätze vor, 24 mehr als benötigt werden.

Gebündelte Unterstützung für Familien Gemeinderat hält Abstatter Beispiel für nachahmenswert

Intensive Betreuung aus einem Guss, gebündelte Beratung an Ort und Stelle, individuelle Therapie vor Ort und gezielte Fortbildung für Kinder und ihre Eltern – ein Familienzentrum, wie es in der Gemeinde Abstatt inzwischen gut funktioniert, kann sich auch der Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich vorstellen. Dort arbeiten inzwischen Volkshochschule; Frühe Hilfen, Rat für Frauen, Bürger für Bürger und Haus der Familie Hand in Hand – unter einem Dach. Defizite: Die Idee dazu kam aus den Reihen der Abstatter Erzieherinnen, federführend die Kindertagesstätte Heigelinsmühle. Jetzt berichtete sie im Gremium, wie sich das Familienzentrum in Abstatt etabliert hat.

Defizite in der Sozialkompetenz, Auffälligkeiten im Bereich Sprache und Motorik im Vorschulbereich seien Anstoß für den Aufbau dieses Zentrums gewesen.

Ziel: Unterstützende Begleitung der betroffenen Familien. Die VHS bietet attraktive Angebote für Kinder und Eltern im Programm, der Rat für Frauen habe Babysitter und Tagesmütter zur Hand. Das Haus der Familie bildet Eltern in Kursen und Mütter in Gesprächskreisen fort. Alles unter einem Dach. „Wir wollen eine Anlaufstelle vor Ort, wo es zackig geht und es nicht so viel Kraft kostet“ Das gelang sogar für Logopädie und Ergotherapie. Die kostenlose Analyse für Kinder aus Abstatt findet bei den Frühen Hilfen Heilbronn statt, die Therapie gibt's im Familienzentrum. Die Kosten werden von den Kassen getragen.

Beeindruckt

Viel Beifall erhielt Anja Dähn vom Güglinger Ratsgremium, das die Verwaltung beauftragte, eine Konzeption für ein Familienzentrum in der Kommune zu entwickeln. Dähn: „Haben Sie Mut zu einem solchen Projekt, es lohnt sich und stärkt das soziale Netz in der Stadt.“

Erweiterung Baugebiet**„Herrenäcker-Baupfad“**

Trotz aller Bemühungen, die Innenentwicklung der Kommune voranzutreiben, sehen wir die Notwendigkeit, für die Erweiterung des Baugebiets „Herrenäcker-Baupfad.“ Die Marschrichtung, die der Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich in der jüngsten Ratsrunde ausgab, ist klar. Sie wird allerdings nicht von allen Bürgervertretern geteilt. Vor allem die Bürger-Union (BU), namentlich Gemeinderat Joachim Esenwein, hat mit Blick auf etliche Baulücken in der Stadt so seine Zweifel, ob der Flächenverbrauch am Stadtrand Richtung Frauenzimmern überhaupt sein muss.

Studie

Die Stadt Güglingen schrumpft. Die Einwohnerzahl ist von 6.300 auf aktuell 6.080 zurückgegangen. Keine Sicht auf eine Umkehr, wenn die Stadt nicht handelt. „Wir müssen gegensteuern, brauchen attraktive Möglichkeiten“, sagt der Verwaltungs-Chef und meint Wohnbau auf dem Höhenrücken im Anschluss an das bestehende Baugebiet. „Mittelfristig“, so zitiert Dieterich eine Studie, „muss Güglingen 7000 Einwohner anstreben, um Ärzte, Ladengeschäfte und Dienstleistungsbetriebe zu halten.“ Am liebsten würde der Bürgermeister einen Bebauungsplan für das bereits vor Jahren schon anvisierte, 8,3 Hektar große Erweiterungsgebiet mit knapp 120 Bauplätzen entlang der bestehenden Bebauung entwickeln – also von der nördlichen Gemeindegrenze bis runter zur Landesstraße 1103. „Dafür sehe ich keine Mehrheit im Rat.“ Aber auch für das 3,8 Hektar große Teilstück mit 51 Bauplätzen im Norden gibt es Zweifler.

Hier im Anschluss an den östlichen Stadtrand schlägt Matthias Käser vom Ingenieurbüro Koch + Käser aus Untergruppenbach ein allgemeines Wohngebiet mit überwiegend Einzelhäusern und teilweise Doppelhäusern vor. Die durchschnittliche Bauplatzgröße läge bei 4,9 Ar. Das Gebiet grenzt direkt an den Kindergarten Herrenäcker an und eignet sich auch daher ideal für junge Familien. BU-Stadtrat Joachim Esenwein plädierte mit Blick auf den Flächenverbrauch dafür, die Innenstadt zu stärken. Die Versorgung mit Einfamilienhäusern in der Zabergäustadt werde vom Statistischen Landesamt als gut beschrieben. „Und wir planen jetzt weitere.“ Selbst im bestehenden Gebiet Herrenäcker seien 20 Flächen noch nicht überbaut. Die Bevölkerung schrumpfe in der ganzen Republik. „Also – woher sollen die Menschen kommen, die sich in Güglingen ansiedeln sollen?“

Mit der Innenstadt könne die Kommune kaum werben. Die Konsequenz für Esenwein: Das strukturelle Defizit beseitigen und das Zentrum attraktiver machen. „Es ist ein Jammer, dass wir noch mehr Fläche um unseren Ort herum überbauen. Das Grün ist unser Reichtum“, pflichtete Dr. Martin Haiges (Freie Unabhängige Wählervereinigung) bei. Adäquate Alternativen für die kommunale Entwicklung, insbesondere in der Innenstadt sah er allerdings auch nicht. Sein Fraktionskollege Markus Xander unterstützte die Zielvorgabe der Stadtverwaltung: „Andere Kommunen haben gewaltig zugelegt. Daher müssen wir das Gebiet dringend anpacken.“

Abstimmung

„Das eine tun und das andere nicht lassen“, heißt die Marschrichtung des Verwaltungschefs, der für den Vorentwurf des Bebauungsplans eine Mehrheit im Rat bekam. Fünf Bürgervertreter stimmten gegen die Planung.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren:

„Berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 02.03.2010 um 16:30 Uhr,

„Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)“ am 04.03.2010 um 16:30 Uhr,

„Altersvorsorge jetzt – Wie packe ich es an?“ am 09.03.2010 um 16:30 Uhr

„Frauen und Ihre Rente: Was ist wichtig?“ am 11.03.2010 um 16:30 Uhr

Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/60880, Telefax 07131/6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.

Außerdem wird in Kooperation mit der VHS Heilbronn ein Kurs zur Altersvorsorge unter dem Motto „Altersvorsorge macht Schule“ angeboten.

Der Kurs beginnt am 14. April 2010 um 18:00 Uhr und wird an den beiden folgenden Mittwochabenden fortgesetzt.

Anmeldung und weitere Informationen (Kursgebühr) erhalten Sie von der VHS Heilbronn unter Telefon 07131/99650 oder www.vhs-heilbronn.de.

Veranstaltungsort ist die VHS im Deutschhof, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn

Bei Umzug Adressänderung mitteilen

Umziehen heißt nicht nur hier ein- und dort auspacken: Ein Wohnsitzwechsel ist auch mit Schriftverkehr verbunden. Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein.

Die Deutsche Rentenversicherung benötigt ebenfalls immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift nach einem Umzug nicht ermittelt werden, kann die Rente vorläufig nicht mehr gezahlt werden.

Die Rentenzahlung wird erst dann wieder aufgenommen, wenn sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Adressänderungen nimmt der Renten-Service der Deutschen Post in jeder Postfiliale oder unter www.rentenservice.de entgegen. Der Renten-Service zahlt als Dienstleister die Renten für die Deutsche Rentenversicherung aus. Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Heilbronn am Friedensplatz 4 oder bei einem der Sprechtag in den Rathäusern in Ihrer Nähe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/100048024 und im Internet unter

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Montag, 2.2. –**Fliegender Teppich**

Nicht vergessen: Am Montagnachmittag startet wieder der Fliegende Teppich um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr. Alle angemeldeten Kinder seien auf den Termin aufmerksam gemacht.

Dienstag, 23.2., 10 Uhr – Lese und teile

Lydia Schmalzhaf, die das Projekt Christliche Bücherecke in der Mediothek betreut lädt ein zu einer kleinen Buchvorstellungsreihe. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 23. Februar im Veranstaltungsraum der Mediothek in Güglingen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Getreu dem Motto „Lese und teile“ stellt Frau Schmalzhaf ein Buch aus dem Bestand der Christlichen Bücherecke vor und redet darüber. Denn was bringt mehr Vergnügen als zu lesen? Das Gelesene anderen erzählen! Die Einladung ergeht an alle, die sich informieren wollen über das Angebot und/oder vielleicht selbst Lust haben, über ihr absolutes Lieblingsbuch aus der christlichen Bücherecke zu reden und/oder daraus vorzulesen. Anmeldungen in der Mediothek. Nähere Informationen gibt Ihnen auch gerne Frau Schmalzhaf (Tel.: 07138/67117)

Mittwoch, 24.2. – Hilfe!RefeRat

Am Mittwoch, 24.2., steht die Mediothek mit ihren Möglichkeiten wieder zwischen 13.30 und 15 Uhr allen Referateschreibern und Informationssuchern offen. In Ruhe und ohne Druck und bei Bedarf auch mit Hilfestellung, besteht Gelegenheit außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu recherchieren, zu schreiben, zu kopieren, auszuleihen, sich kundig zu machen, Rat zu holen. Um Anmeldung spätestens 1 Tag vorher wird gebeten.

Freitag, 29.2. – Märchenzeit

Um 16 Uhr erwartet die Märchenerzählerin Petra Metsch wie an jedem letzten Freitag eines Monats alle kleinen Freunde der erzählten Geschichte ab 5 Jahre im Märchenzelt der Mediothek mit dem chinesischen Märchen „Platsch!“ Obolus: 50 Cent.

Dienstag, 2.3. – Bilderbuchkino mit Annabel

Annabel Welsch lädt im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums zu einer neuen Vorstellung ins Bilderbuchkino. Gezeigt wird das Bilderbuch „Die Sieben Raben“. Wie immer sind alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren aufwärts eingeladen zu einer halben Stunde Bilderbuchvergnügen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Einfach kommen! Dienstag, 2. März, um 17 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek. Vormerken!

**Suchen Sie ein immer
passendes Geschenk?**

Wie wär's mit Eintrittskarten
für die Herzogskelter
oder
für das Rathöfle in Güglingen.
Informationen unter
Tel. 07135/108-24

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 24. Februar 2010, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.**

Tagesordnung

öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 27.01.2010
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 [hier](#): Beschlussfassung
4. Stromversorgung für die Jahre 2011 und 2012
[hier](#): Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf
5. Baugesuche
 - a.) Neubau einer Doppelgarage, Flst. Nr. 114/3 + 114/5, Brunnengasse 3 + 5, Markung Pfaffenhofen
 - b.) Verlängerung und Verbreiterung der vorhandenen Garage, Austausch des vorhandenen Dachs, Änderung des Gefälles, sowie Erstellung eines Carports für 2 Pkw, Flst. Nr. 2574/3, Im Obennaus 1, Markung Pfaffenhofen
6. Annahme von Spenden
7. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

1. Grundsteuerrate für das Jahr 2010 war fällig

Die 1. Rate für die Grundsteuer 2010 war am 15. Februar 2010 fällig.

Die Höhe der fälligen Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler (einmaliger Zahlungstermin 1. Juli eines Jahres) sind und es im Jahre 2011 gerne werden möchten, können bis Ende November 2010 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2012 berücksichtigt werden.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de

Montag, 1. März – Glaube 2010 – ist Christsein zukunftsfähig?

Dienstag, 2. März – Christsein ohne Krampf

Mittwoch, 3. März – Lebe, was du bist

Glücklich, wenn wir von Herzen sagen können: Ich lebe gern. Als Christen glauben und erleben wir, dass Gott unser Leben segnet. Gleichzeitig sind wir beauftragt, diesen Segen weiter zu geben.

Die APIS – Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg (freies Werk innerhalb der Ev. Landeskirche) haben dazu eine Initiative entwickelt, die Mut macht und Impulse zu einem einladenden Lebensstil gibt. Jeder Mensch soll auch das Glück eines gesegneten Lebens entdecken.

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg – „... immer wieder sonntags“

Nach dem Spaziergang im Schnee auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen. Am Sonntag, 21. Februar 2010, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet und lädt Sie herzlich ein.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 20. Februar

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 21. Februar

- 8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Taufe von Jonathan Frank. Das Opfer geben wir für Renovierung des Gemeindehauses
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
15:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 22. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 23. Februar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. Februar

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
11:00 Uhr
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

Donnerstag, 25. Februar

19:00 Uhr Gemeindeforum im Gemeindehaus
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 20. Februar 2009, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben:

– Schulranzen

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 4,14-16

Wochenspruch: *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8b

Wochenlied: *„Ein feste Burg ist unser Gott“*

(362 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Vorankündigung

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Freitag, 26. Februar 2010, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-method. Kirche, Stockheimer Straße.

Nach einem gemütlichen Abendessen mit Zeit für Begegnungen und Gesprächen wird Frau Beate Keppele, Familienfrau und engagiert in der christlichen Gemeindeförderung ein Referat halten zum Thema: „Einmalig, wertvoll und geliebt.“

Warum nur fühlen wir uns oft ganz und gar nicht so? Wer oder was bestimmt eigentlich unseren Wert? Hängt mein Wert davon ab, was ich leiste, wie beliebt ich bin oder wie ich aussehe? Was ist wenn ich versage? Wir werden an diesem Abend über die Bedeutung nachdenken.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-

methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdÖR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 24.02.2010 gebeten.

Kontaktpersonen:

Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Initiative: Ich lebe gern

Sie sind herzlich eingeladen!

Die APIS im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich zu 4 Themenabende im ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein, jeweils um 19.30 Uhr.

Klaus-Dieter Mauer, Evangelist der Liebenzeller Mission wird über folgende Themen sprechen und praktische Impulse geben:

Sonntag, 28. Februar – Aufatmen – Mut für den Alltag

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 21. Februar 2010, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen.

Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamen Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Vorschau Visitation

Zwischen Ende Februar und April dieses Jahres ist in unserer Kirchengemeinde Visitation. Das bedeutet, dass unsere Kirchengemeinde von Dekan Jürgen Höss und Schuldekan Gerhard Ruhl „besucht“ wird. Sie wollen hören und sehen, wie es bei uns geht, was gut läuft, wo wir Beratung und Unterstützung brauchen. Kurz: Die Visitation soll der Ermutigung und Kurskorrektur in der Arbeit der Gemeinde und der Pfarrer dienen.

Dies beginnt konkret mit dem Gemeindeforum am Donnerstag, 25. Februar. An diesem Abend, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind, sollen Dekan und Schuldekan einen ersten Einblick in unsere Gemeinde und unsere Situation bekommen.

Dann werden Dekan und Schuldekan sich die Arbeit der Pfarrer genauer ansehen, in Gesprächen mit verschiedenen Mitarbeitern aus der Gemeinde und unserer Stadt ihre Einblicke vertiefen und den Gemeindeleitungsbericht lesen. Der Gemeindeleitungsbericht enthält eine Beschreibung unserer Gemeinde und deren Strukturen. Und erst dann schließt die Visitation mit einer nichtöffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates mit den beiden Dekanen. Dabei werden sie uns rückmelden, was ihnen aufgefallen ist. Der Kirchengemeinderat wird dies dann auswerten und schauen, wo wir bestätigt worden sind und welche Kurskorrekturen nötig sind. Wir hoffen, dass die Visitation unserer Gemeinde dient und wünschen uns dazu ihr begleitendes Gebet.

Gemeindeforum 25.2.2010

Am Donnerstag, 25.2.2010, ab 19 Uhr beginnt im Gemeindehaus die Visitation in unserer Gemeinde mit dem Gemeindeforum. Dekan Jürgen Höss und Schuldekan Gerhard Ruhl werden an diesem Abend dabei sein, um einen ersten Einblick in unsere Gemeindeglieder zu bekommen. Dafür werden verschiedene Mitarbeiter einzelne Gruppen und Kreise vorstellen. Leider ist es dabei nicht möglich alle Bereiche vorzustellen. Das würde den Rahmen dieses Abends sprengen. Wir mussten einzelne auswählen.

Im Anschluss werden geladene Gäste ihre Wahrnehmung und ihre Sicht unserer Kirchengemeinde aus der Zusammenarbeit heraus darstellen. Es ist für uns interessant zu hören, wie andere uns erleben. Und im dritten Teil des Abends werden wir die Eindrücke miteinander weiter verarbeiten.

Sie sind herzlich eingeladen diesen Abend mit zu erleben.

Passionsbibel-segruppe 2010

Auf Ostern zugehen

Wir bieten Ihnen an die Passionszeit intensiver und gemeinsam zu erleben, indem wir ...

... jeden Tag einen Abschnitt aus der Bibel lesen

... jeden Tag etwa 15 – 30 Minuten Zeit zur Stille nehmen und

... jede Woche einen Abend zum gemeinsamen Austausch reservieren.

Sie sind herzlich eingeladen zur Passionsbibel-segruppe 2010.

Ziel der Lektüre und der Abende ist nicht die Diskussion über das Gelesene oder die Information über die historischen Hintergründe, sondern dass wir den Leidensweg mit Jesus mitgehen, jeder für sich und einmal in der Woche miteinander.

Vorgesehen ist ein Vorbereitungsabend am Donnerstag, 4. März 2010, die Abende zum gemeinsamen Austausch, jeweils mittwochs 10.3.; 17.3.; 24.3.; 31.3. und ein Nachtreffen, das wir noch gemeinsam vereinbaren müssen. Wir treffen uns jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich zu dieser Gruppe möglichst bis Montag 1. März im Pfarrhaus (Tel. 960442) an. Aber wer erst am Donnerstag, 4.3. dazukommen kann, ist auch noch willkommen. Pfarrerin Ruth Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 20. Februar

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 21. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Gaststätte „Im Wiesental“

Dienstag, 23. Februar

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

20.00 Uhr Tanzmeditation – Auskunft und Anmeldung bei Hanne Märker, Tel. 07135/3519

20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim im Gruppenraum

Donnerstag, 25. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus, mit einem Vortrag der Inhaberin der Stadtapotheke Güglingen, Frau Ursula Gfrerer

20.00 Uhr Treffen der Gruppenleiter/-innen für die Erstkommunion 2010 im St. Franziskus-Gemeindehaus in Stockheim

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 22.02.2010.

Caritas-Fastenopfer am 28. Februar 2010

Investieren Sie in Menschlichkeit – mit Ihrer Caritas-Spende „für ein solidarisches Miteinander“. Unter diesem Motto ruft die Caritas am 28. Februar zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 40 Prozent des Sammelergebnisses bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben, der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte direkt in der jeweiligen Region und an den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF). Mit der diesjährigen Jahreskampagne unter dem Motto „Experten fürs Leben“ will die Caritas einen neuen, positiven Blick auf ältere Menschen richten. Alte Menschen haben viel erlebt und durchlebt. Mit ihren Aufgaben sind sie gewachsen und haben Profil gewonnen. Oft stehen die aktuellen Debatten zum Leben im Alter aber unter einem negativen Vorzeichen. Das Leben jenseits der Siebzig wird als demografisches Problem gesehen. Daher forderte die Caritas in Baden-Württemberg neue gesellschaftliche Konzepte, die sich an den Fähigkeiten von Senioren orientieren. Damit alte Menschen selbstbestimmt und ungehindert am Leben in der Gesellschaft teilhaben können, sind alle gesellschaftlichen Kräfte gefordert.

Kirchengemeinderatswahlen

am 13./14. März 2010

Endgültiger Wahlvorschlag (§ 5 Wahlordnung)
Aichinger, Helga, 67, Hausfrau, Hans-Sachs-Weg 9, 74363 Güglingen
Diesterhöft, Martin, 46, Lokführer, Im Schelmengrund 35, 75031 Epp.-Kleingartach
Enderle, Hans-Ulrich, 35, Ingenieur, Hindenburgstraße 10, 74389 Clebronn
Giebler, Marianne, 50, selbstständig, Talstraße 5, 74363 Güglingen
Knörle, Elisabeth, 73, Bürokauffrau, Danziger Ring 10, 74336 Brackenheim
Lang, Leo, 56, Elektrotechniker, Schönbergstraße 3, 74363 Güglingen
Möller, Christine, 38, Lohn-/Finanzbuchhalterin, Seebrücke 10, 74363 Güglingen
Penka, Alexander, 48, Braumeister, Tannenstraße 9, 74363 GÜGL.-Eibensbach
Seide, Ludmilla, 26, Kaufm. Angestellte, Keltergasse 1, 74363 GÜGL.-Frauenzimmern
Sell, Gisela, 53, Sachbearbeiterin, Burghaldenweg 1, 74374 Zaberfeld

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 19. Februar

19.00 Uhr Mitarbeiterfest in Botenheim

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 21. Februar

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 22. Februar

20.00 Uhr Sitzung des Gemeindevorstandes

Mittwoch, 24. Februar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 19. Februar

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 21. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 23. Februar

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste

Sonntag, 21. Februar

09:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

09:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule

09:30 Uhr HN-Böckingen, Bezirksjugendgottesdienst

Mittwoch, 24. Februar

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 19. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 21. Februar

9.20 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Kinderprogramm, mitgestaltet von unserem christlichen Popchor mit Band unter der Leitung von Monika Schmitz; Predigt: Clemens Grauer

Montag, 22. Februar

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Jugendraum

Dienstag, 23. Februar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 24. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeinde-raum

Donnerstag, 25. Februar

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 28. Februar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Clemens Grauer

Dienstag, 9. März

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern, Thema: „Niemand muss so bleiben wie er ist!“ Wie ändere ich Gewohnheiten? Referentin: Frau Regine Murdoch-Nonnenmacher

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 19. Februar

17.00 Uhr – Jungscharnachmittag im Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungschar für Mädchen und Jungs (1. + 2. Klasse), Jungschar für Mädchen und Jungs (3. bis 5. Klasse)

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 21. Februar

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus. Wir schauen uns einen spannenden Film vom Kinderwerk Lima an und erfahren etwas über das Leben der Kinder in der Hauptstadt von Peru, wo auch unser Patenkind Aaron Torres lebt.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Mittwoch, 24. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeinde-raum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 25. Februar

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 28. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern, Predigt: Clemens Grauer

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Clemens Grauer

Dienstag, 9. März

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus, Thema: „Niemand muss so bleiben wie er ist!“ Wie ändere ich Gewohnheiten? Referentin: Frau Regine Murdoch-Nonnenmacher

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 19. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Schwandt, Lieder: 379 1-5 / Psalm 91/347 1-6/79 1-4/391 1-4

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Abfahrt zum JuGo nach Clebronn für TeenPoint und Konfirmanden

Montag, 22. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 23. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.00 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

14.00 Uhr Frauenkreis

keine Sprechstunde im Pfarramt

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

19.30 Uhr Treffen MAK am Gemeindehaus zum chinesisch Essen gehen

Mittwoch, 24. Februar

15.00 Uhr Konfileistungsfreude

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 25. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag kein TeenPoint

Freitag, 26. Februar

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir bereiten den Weltgebetstag in Kamerun vor

**10. Baby- und Kindersachenbasar
im Ev. Gemeindehaus
in Pfaffenhofen**



Wann?
Sonntag, 7. März 2010
von 13.00 – 15.00 Uhr

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Frühjahr-/Sommerkleidung (die Kleidungsstücke sind nach Größen sortiert), Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Kaffee und Kuchen
(gerne auch zum Mitnehmen)
in den Jugendräumen.
Der Erlös ist für die eigene Jugendarbeit bestimmt

Die Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde

Zum Mittagstisch

lädt unser Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 23. Februar, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Der Jahreszeit entsprechend gibt es: Suppe, Küchle mit Apfelbrei und Weincreme.

Konfileistungsfreude

Wer durchgestartet ist, brennt darauf zu zeigen, was er drauf hat. Zumindest ist dies bei Gewinnern so. Und solchen liegt das Leben zu Füßen. Nachdem unsere Konfigruppe eigentlich nur aus Durchstartern besteht, die scharf darauf sind, zu zeigen, wie gut sie sind freue ich mich auf viele mit Recht stolze Konfis, wenn sie im Rahmen unserer Leistungsfreude am 24.2. offiziell vor allen anderen bestätigt bekommen, was sie können. Startet also noch einmal durch bis zum 24. Ich bin gespannt.

10 Jahre Reli für Erwachsene

Dass Liebe nicht nur ein Wort ist, sondern eine ganz entscheidende Kraft in unser aller Leben, ohne die niemand leben kann, das hat uns Herr Wolf mit seinem Ein-Mann-Theater beim Abend der Begegnung sehr eindrücklich vor Augen geführt. Vor einem voll besetzten Saal spielte er das wohl wichtigste Gleichnis Jesu „vom verlorenen Sohn“ so eindrücklich und lebensnah, dass es unter die Haut ging. Es war ein fruchtbarer Jubiläumsabend und wir danken unserem Reli-Team von ganzem Herzen für 10 Jahre treuen Einsatz im Dienste der „Stufen des Lebens“.

Voranzeige: Weltgebetstag der Frauen

Schon jetzt wollen wir Sie einladen, am Freitag, 5. März 2010, um 19.30 Uhr den Weltgebetstag der Frauen mit uns im Gemeindehaus zu feiern. Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Frauen aus „Kamerun“ gestaltet und steht unter dem Thema „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**„Flohmarkt“ im Pfarrhaus Weiler**

Die Pfarrers Aichele-Tesch haben den Platz geräumt, aber noch nicht das Haus. Deshalb sind am Sonntag, 21. Februar, von 13 bis 18 Uhr zu besichtigen und mitzunehmen:

Kleine und große Möbel, Bücher, Spielzeug, Bilder, Kleinkunst, Hausrat ... – gegen Spende. Der Erlös wird aufgeteilt für: • Kirchenklo Weiler • Pfarrhaustür in der thüringischen Partnergemeinde Häselrieth • Gymnasium der Waldenser in Torre Pellice.

Auch für Kaffee und kalte Getränke wird an dem Nachmittag gesorgt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 21. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Schwandt

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

13 – 18 Uhr „Flohmarkt“ im Pfarrhaus

Montag, 22. Februar

16.15 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Frauenkreis – heute nicht nur für Frauen, Pfarrer i. R. Kleu besucht uns zum Thema „Dietrich Bonhoeffer“

Dienstag, 23. Februar

Ab 12.00 Uhr Tischgemeinschaft im Gemeindehaus Pfaffenhofen

keine Sprechstunde

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 24. Februar

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Verabschiedung von Pfarrer Aichele-Tesch

Am Sonntag, 28. Febr., findet die Verabschiedung von Pfarrer Aichele-Tesch statt.

Wir laden ein zum Abschiedsgottesdienst um 15 Uhr Gottesdienst, den Pfarrer Aichele-Tesch gemeinsam mit Pfarrer Wendnagel und Herrn Schuldekan Ruhl (als Vertretung für Herrn Dekan Höss) gestalten wird.

Im Anschluss findet dann ab ca. 16.30 Uhr ein kleiner Empfang mit Grußworten und anderen Beiträgen im Sängerkreis statt. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 21. Februar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 24. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakoniesozialstation Brackenheim-Güglingen****Treue in Dienst und Ehrenamt**

Diakoniesozialstation Brackenheim-Güglingen freut sich über 15 Dienstjubiläen und eine hohe Kontinuität in der Mitarbeiterschaft.

Nicht weniger als 15 bunte Blumensträuße gab es am vergangenen Freitag zu verteilen. Anlass dazu war das diesjährige Mitarbeiteressen der Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen am 4. Februar 2010. Für sieben Mitarbeiterinnen war es das 10-jährige Dienstjubiläum, weitere sieben feierten bereits ihr 15-jähriges. Schwester Inge Wöhr blickt sogar auf ganze 20 Dienstjahre zurück. „Ich vermute, sie fühlen sich bei uns wohl“, folgerte Dieter Reichert, Geschäftsführer der Diakoniesozialstation, „ansonsten hätten wir nicht eine so hohe Kontinuität.“ Und wenn das Betriebsklima stimmt, wirke sich dies auch positiv auf die Patientenversorgung aus. Eine ähnliche Kontinuität zeigt sich auch im Bereich „Ehrenamt“. Unter den insgesamt 180 Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Diakoniesozialstation, angestellte wie ehrenamtliche, sind 98 Personen, die auf eine langjährige Dienstzeit zurückblicken können. „Diese Kontinuität ist für unsere Station ein hohes Gut, und für diese Treue und Verbundenheit können wir Ihnen gar nicht oft genug Danke sagen“, sagte Reichert.

Im Rahmen des diesjährigen Mitarbeiteressens gingen die Blumensträuße und Urkunden an folgende Jubilare:

Ihr 10-jähriges Jubiläum feiern:

Sr. Martine Xander vom oberen Pflorgeteam
Ludmilla Hartwich – Raumpflegerin im Büro Pfaffenhofen

Sr. Silke Frick vom unteren Pflorgeteam
Sr. Wiebke Hamann vom oberen Pflorgeteam

Gerda Lorch vom Verwaltungsteam
Ursula Hettinger vom Verwaltungsteam
Claudia Seyb von der Nachbarschaftshilfe

Ihr 15-jähriges Jubiläum feiern:

Sr. Christine Graf, unsere Pflegedienstleiterin
Margarete Harscher, unsere Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe

Christine Hafner von der IAV-Stelle
Sr. Gabriel Bühler vom oberen Pflorgeteam
Adelheid Kleiner von der Hauswirtschaft
Helga Preyl von der Nachbarschaftshilfe
Helga Stricker von der Nachbarschaftshilfe

Ihr 20-jähriges Jubiläum feiert:

Sr. Inge Wöhr vom unteren Pflorgeteam und zu Beginn ihrer Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe



Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe: Margarete Harscher (15 Jahre), IAV-Stelle Christine Hafner (15 Jahre), Inge Wöhr Pflege (20 Jahre), Gabriele Bühler Pflege (15 Jahre), Christine Graf Pflegedienstleiterin (15 Jahre), Claudia Seyb Nachbarschaftshilfe (10 Jahre), Gerda Lorch

Verwaltung (10 Jahre), Helga Stricker Nachbarschaftshilfe (15 Jahre), Wiebke Hamann Pflege (10 Jahre), Ursula Hettinger Verwaltung (10 Jahre).

Es fehlen: Martina Xander Pflege (10 Jahre), Ludmilla Hartwich Raumpflegerin (10 Jahre), Silke Frick Pflege (10 Jahre), Adelheid Kleiner Hauswirtschaft (15 Jahre), Helga Preyl Nachbarschaftshilfe (15 Jahre).

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Damit Menschen erfahren, dass sie wertvoll sind ...**

In allen Arbeitsbereichen der Diakonischen Bezirksstelle erfahren wir, wie wichtig es ist Menschen die am Rande unserer Gesellschaft stehen, Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. Sehr häufig sind es für beide Seiten sehr bereichernde Erfahrungen. Im Augenblick suchen wir für mehrere Arbeitsfelder ehrenamtliche Unterstützung. Bei Urlaub ohne Koffer, bei der Gruppe für Menschen mit psychischen Belastungen, bei den Familienpaten und bei der KiDi Hausaufgabenunterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns anrufen oder eine Email schicken. Gerne können Sie auch zu einem Gespräch kommen, in den wir Ihnen die Arbeitsfelder vorstellen und Ihre Wünsche erfassen.

Die neuen Kataloge „Unterwegs mit der Diakonie“ sind eingetroffen. Aktiv- & Gesundheitsreisen, Seniorenfreizeiten, Studien- & Begegnungsreisen und Städtereisen gemeinsam statt einsam zu erleben. Rufen Sie uns an, gerne senden wir Ihnen einen Katalog zu. Tel. 07135/98840, info@diakonie-brackenheim.de. Bitte sprechen Sie auch einfach auf unseren Anrufbeantworter. Wenn wir in Beratung sind, ist dieser geschaltet. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Vielen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 21. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbetätigung anhand des Artikels: Der Messias: Durch ihn bewirkt Gott Rettung (1. Korinther 15:22).

Dienstag, 23. Februar

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Richter 19 bis 21. • Der Nutzen für uns, barmherzig zu sein. • Was ist gemäß der Bibel die Strafe für Sünde?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

20.30 Uhr Dienstvortrag des Kreisbeauftragten Erich Laste.

Donnerstag, 25. Februar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 17: Bau dein Leben auf deinem allerheiligsten Glauben auf.

20.00 Uhr Dienstvortrag des Kreisbeauftragten Erich Laste.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Fasching in der Ritterburg



Am vergangenen Donnerstag feierte man im Kindergarten Seestraße „Fasching in der Ritterburg“. Dazu wurden im Vorfeld teils eigene Kostüme für Prinzessinnen, Drachen, Ritter und Könige gebastelt (Drachenschwanz, Kronen etc.). Nach der Kostümierung wurde die Lagerecke von den Kindern zur Ritterburg erklärt. Im Anschluss an den gemeinsamen Morgenkreis machte man ein paar Ritterburg-Spiele, so zum Beispiel die „Drachenschwanzjagd“ oder das Bewegungslied vom „König Grrrrr“. So viel Spaß macht hungrig und so freuten sich die Kinder ganz besonders auf das leckere Müsli-Essen. Danach ging es zum „Ritterturnier“. Hier ritt jedes Kind über Hindernisse, erkämpfte sich einen Ring und ritt dann wieder zurück. Als Preise winkten für alle Große (1. Platz) und Kleine (2. Platz) Nachtische. Und damit endete auch schon der Fasching in der Ritterburg und die kleinen Burgbewohner machten sich satt und müde auf den Nachhauseweg. M. B.

Evangelischer Kindergarten
Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Wir laden ein zum

Kindersachenbasar

Am Samstag 6. März 2010

von 14 - 16 Uhr

im evang. Gemeindehaus Güglingen,
Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider,
Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, Umstamdsmode, ...

Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!



Der Elternbeirat i.A. der
Vorsitzenden S. Frank,
Miranda Koch

Mit dem Theater Radelrutsch im Indianerland



Am Mittwoch, dem 3. Februar, erwarteten wir voller Spannung das Theater Radelrutsch. Denn im Dezember letzten Jahres durfte jedes Kind eine Eintrittskarte von unserem Adventskalender auspacken. Schon da war die Spannung auf das Indianer-Theaterstück groß. Nach den Weihnachtsferien bereiteten wir uns auf die Indianerwelt vor, indem wir ihre Lieder sangen, Tänze lernten, Indianer bastelten u. v. m.

Dann war der Tag gekommen und wir schlichen auf Zehenspitzen (wie die Indianer) ganz leise in das Gemeindehaus, wo ein Indianer auf uns wartete. Und tatsächlich, da stand ein riesengroßer Indianer mit tiefer Stimme vor einem Tipi. Er streckte seine Hand hoch und begrüßte uns alle mit einem „How“ (so begrüßen sich nämlich Indianer)! Er erzählte uns von den Indianern, von der Erde, der Sonne, von den Eichhörnchen, dem Regen, ... Er sang für uns, spielte auf zwei Flöten gleichzeitig und begeisterte uns immer wieder mit seinen lustigen Geschichten und Bewegungen. Wir durften alles mit machen und auch mit singen. Es war einfach super. Auch wir wurden zu echten Indianern, denn er gab uns richtige Indianernamen. So hießen manche Kinder „wilder und kluger Löwe“ oder „schneller und sanfter Tiger“.

Es wurde viel gelacht und viel gestaunt. Wir waren alle begeistert. Einen so tollen Indianer hatten wir noch nie kennengelernt. Schade war natürlich, dass manche Kinder krank waren und deshalb nicht an der Aufführung teilnehmen konnten. Aber dafür erzählten wir ihnen später alles ganz genau.

Wir möchten uns noch ganz herzlichst bei unseren Eltern bedanken die durch den Kleiderbasar einen Teil der Kosten trugen.

Indianer heißen wir ...



Am Donnerstag, dem 11.02.2010, konnte man überall im Kindergarten Indianergeheul hören, denn wir feierten unser Indianer-Verkleidungsfest. Dazu stellten wir in den letzten Tagen Kopfschmuck und T-Shirts her. Es wurden auch interessante Indianer-Namen wie schlauer Fuchs, brauner Büffel, schneller Wolf und wilder Bär erfunden.



Zu Beginn des Festes konnten die Kinder ihr Talent im Bogenschießen testen, Indianerschmuck herstellen und erlebten wilde Flußabenteuer. Danach wurde das Essen standesgemäß sitzend auf Teppichfließen auf dem Boden eingenommen. Zum Abschluss trafen sich alle Gruppen im Turnraum um die Vorführung „Komm kleiner Indianer“ anzuschauen. Es war ein gelungener Tag, der uns allen viel Spaß gemacht hat!

Das Kindergartenenteam

Ev. Kindergarten
Frauenzimmern



Wer lebt denn da in unseren Wäldern?



Schon seit einigen Wochen fieberten die Kinder des Frauenzimmerner Kindergartens dem alljährlichen Verkleidungsfest entgegen. Wie immer stand es unter einem bestimmten Thema, das die Erzieherinnen bereits im Vorfeld mit den Kindern vorbereitet hatten. Diesmal schauten sie sich die Tiere der heimischen Wälder an und überlegten gemeinsam, welche Arten dort leben, wie sie sich ernähren, welche Laute sie von sich geben, ob sie tag- oder nachtaktiv sind und natürlich wie sie aussehen. Jedes Kind durfte sich für das große Fest am vergangenen Donnerstag eine Tiermaske basteln. Dachse, Hasen, Rehe, Füchse, Wölfe, Eidechsen und Schlangen tummelten sich im Gruppenraum. Und auch bei den Spielen dreht sich alles ums Thema Wald: Kreisspiele, Schattenspiele und Spiele in der Gruppe waren mit Verkleidung doppelt spannend. Zur Stärkung durfte ein leckeres Menü natürlich nicht fehlen: „Unsere sehr engagierten Eltern haben uns ein tolles Frühstück und Mittagessen mitgebracht“, bedankt sich Erzieherin Sonja Reichle ausdrücklich bei den vielen fleißigen Helfern und Spendern. Speckweckle, Kuchen, Obst, zwei Suppen und diverse Desserts ließen keine Wünsche offen. Die Waldtiere und ihre Lebensgewohnheiten werden die Kinder auch weiterhin beschäftigen. „Geplant ist ein Waldtag mit dem Förster Theo Wöhr im April und eventuell ein Tag im Wildparadies“, blickt Leiterin Margot Oehler voraus.

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Besuch der Verkehrspolizei



Am Donnerstag, dem 4. Februar 2010, bekamen die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen Besuch von der Polizei. Der Polizist Karl Groß erzählte uns einiges zum Thema Verkehrserziehung, denn wir wissen alle, dass besonders Kinder im Straßenverkehr gefährdet sind. Sie hören anders, können Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht richtig einschätzen, sind voller Tatendrang, reagieren spontan oder vergessen sich beim Spielen.

Karl Groß war präventiv bei uns im Kindergarten tätig.

Zuerst erzählte er den Kindern, wie abwechslungsreich sein Beruf ist und was er alles mit sich bringt. Besonders das „Räuberfangen“ beeindruckte die Kinder. Der Höhepunkt war, als Karl Groß die Kindergartenkinder mit zu seinem Polizeiauto nahm. Hier hatten alle Kinder die Möglichkeit nach und nach in einem echten Polizeiauto auf der Rückbank Platz zu nehmen. Natürlich wurde das Blaulicht, die Sirene und der Polizeifunk ausprobiert und bewundert. Im Anschluss machte ein Rollenspiel zwischen Kindern, Polizist und Erzieherinnen deutlich, wie man sich bei der Ampel oder am Zebrastreifen verhalten muss. Einige Kinder und Erzieherinnen wurden hierbei als Auto, Ampel oder Verkehrsschild verwandelt.

Nach dem Heimgehlend begleitete Karl Groß die Kindergartenkinder zu ihren Eltern und zeigte hier nochmals Präsenz beim Überqueren der Straße oder Anschnallen im Kindersitz. Es war ein abwechslungsreicher und unvergesslicher Kindergarten tag.

Realschule Güglingen

Foto-Kunst statt Schmiererei

Auszug aus der „Heilbronner Stimme“ vom 12. Februar 2010

– von der „Heilbronner Stimme“ (Redakteurin Elke Hattab) freundlicherweise für die „Rundschau Mittleres Zabergäu“ zur Verfügung gestellt

Glänzende Regentropfen benetzen die sattgelben Blütenblätter der Calendula. Die feinen Kristalle des weißen Raureifs überziehen zarteste Grashalme. Ein filigranes Spinnennetz scheint sich sanft im Hauch der Morgenluft zu wiegen. Stille, ausdrucksstarke Momente halten die Detailfotografien der talentierten Schülerin Sarah Eisenhauer fest, die zurzeit in der Güglinger Realschule ausgestellt werden: „Mit viel Fingerspitzengefühl macht sie Dinge sichtbar, die meist nur unter der Oberfläche schlummern“, lobt Beate Ackermann, Lehrerin für Bildende Kunst, in ihrer Eröffnungsrede zur Ausstellung am Mittwochnachmittag.

Positives Zeichen

Zwar sind die Aufnahmen der jungen Hobby-Fotografin nicht direkt im Rahmen des Unterrichts entstanden, doch bietet ihr die Schule eine Plattform, ihr Talent hier öffentlich einem größeren Publikum bekannt zu machen. „Es war schon immer ein wichtiger Bestandteil unserer Schulphilosophie, Talente unserer Schüler zu entdecken, zu fordern und zu fördern“, unterstreicht Konrektorin Angelika Tröster-Hambsch. Gleichzeitig sehe sich die Schulgemeinschaft in ihrem Ansatz unterstützt, ein positives Zeichen gegen Beschädigung und Verschmutzungen zu setzen: „Wir würdigen jeden positiven Beitrag der Schüler. Zudem wurden die ausgestellten Werke der Schülerinnen und Schüler immer geachtet“.

Denn wie jede Schule, wird auch die Realschule Güglingen immer wieder mit dem Vandalismus der Schüler konfrontiert: „Die Schulgemeinde ist jedoch nicht mehr bereit, dies einfach hinzunehmen“, erklärt Tröster-Hambsch. Nach einem pädagogischen Nachmittag wurde das neue Schuljahr deshalb zum „Anti-Vandalismus-Jahr der Realschule Güglingen“ erklärt und von Schülerinnen und Schülern unter das Motto gestellt: „Wir ziehen alle an einem Strang“.

In diesem Rahmen werden bestehende Projekte wie Streitschlichter oder Patenschaften verstärkt ins Schulleben eingebunden und bewusst gemacht, erklärt Lehrerin Lotte Grimmer. Zum anderen wurden bereits Wände der öffentlichen Räume und Wege im Schulhaus frisch gestrichen und mit wechselnden Ausstellungen von Schülerarbeiten gestaltet: „Wir wollen nicht bestrafen, sondern eine Identifikation mit unserer Schulgemeinschaft schaffen“, so Grimmer. Die Erfahrungen nach dem ersten Halbjahr seien sehr positiv. „Der Umgang mit den Werken zeigt, dass sich die Schüler auf Augenhöhe respektieren.“

Ansporn zum Weitermachen

„Du hast tolle Bilder gemacht,“ heißt es dann während der Vernissage auch immer wieder anerkennend von den Mitschülern der 15-jährigen Sarah. Bescheiden, aber natürlich auch stolz reagiert die Zehntklässlerin, die bereits mit sechs Jahren ihre Leidenschaft für die Fotografie entdeckte und in der achten Klasse durch die Teilnahme an der Foto AG weiterentwickeln konnte: „Die Ausstellung spornt mich jetzt erst recht an, weiter zu machen.“, sagt sie strahlend. Das hofft auch Güglingens Hauptamtsleiterin Doris Schuh, die die Vernissage stellvertretend für die Stadt als Schulträger würdigt: „Das Projekt ist sehr positiv.“ Hoffentlich motiviere es den einen oder anderen, sein Talent zu entdecken und weiter zu betreiben. Schuh: „Es wäre schön, wenn die Stadt noch oft Gelegenheit bekäme, solche Vernissagen zu besuchen.“

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

**Hier eine Übersicht über die im Februar und der 1. Märzwoche beginnenden Kurse:
Bitte um Beachtung der folgenden Änderungen:**

Englisch ohne Eile ab Do, 25.02., nur 12-mal
30251.oz Bodyforming beginnt am 2.3.

40965.oz Italienisch Konversation B1, Kleingr. Mi, 28.04., 10:10-11:40, nur 8-mal, € 56,-. In diesem Kurs findet anhand des Lehrbuches Espresso 2 eine Wiederholung des gesamten Lernstoffes statt. Quereinsteiger/-innen sind willkommen

10624.oz Präsentation und Rhetorik für Schülerinnen und Schüler ab 12 J., neuer Termin: 13. Mai 2010, 10:00 – 17:00, 9:15, 15-mal, € 29,-

Februar 2010

20813.oz Gitarre Aufbaukurs I für Erwachsene und Jugendliche, Mo, 22.02., 18:30-19:30, 15-mal, € 69,-

30145.oz Yoga mit Elementen aus Pilates, Mo, 22.02., 19:00-20:00, 15-mal, € 48,-

30146.oz Yoga für Kinder ab 7 Jahren, Mo, 22.02., 18:00-18:45, 10-mal, € 20,-

30270.oz Step-Aerobic für Fortgeschrittene, Mo, 22.02., 18:30-19:30, 15-mal, € 48,-

40665.oz English Conversation B1, Keep up your English, Mo, 22.02., 18:00-19:30, 12-mal, € 58,-

40825.oz Französisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen, Mo, 22.02., 18:30-20:00, 15-mal, € 72,-

42210.oz Spanisch A1.2 Folgekurs, Mo, 22.02., 18:00-19:30, 15-mal, € 72,-

42211.oz Spanisch A1.2 Folgekurs, Mo, 22.02., 20:00-21:30, 15-mal, € 72,-

42225.oz Spanisch A2.2 Folgekurs, Mo, 22.02., 18:30-20:00, 15-mal, € 72,-

42226.oz Spanisch Grundstufe A2.2, ohne Eile, Mo, 22.02., 19:30-21:00, 15-mal, € 72,-

20814.oz Gitarre Aufbaukurs V für Erwachsene und Jugendliche, Sa, 23.10., 18:30-19:30, 15-mal, € 69,-

20870.oz Folk4Fun – die VHS-Akustikband, Di, 23.02., 19:30-21:00, 16-mal, € 77,-

30150.oz Qi Gong, Di, 23.02., 17:45-19:00, 12-mal, € 48,-

30205.oz Pilates Mattentraining, Di, 23.02., 20:00-21:00, 15-mal, € 48,-

30206.oz Pilates Mattentraining für Fortgeschrittene, Di, 23.02., 19:00-20:00, 15-mal, € 48,-

30220.oz Wirbelsäulengymnastik f. Frauen u. Männer am Vorm. in Frz., Di, 23.02., 09:00-10:00, 15-mal, € 48,-

30221.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer, Di, 23.02., 18:00-19:00, 15-mal, € 48,-

20625.oz Töpfern für Ostern für Kinder ab der 1. Klasse, Mi, 24.02., 16:00-18:00, 4-mal, € 27,-

20980.oz Tänz. Früherz. I f. Ki. v. 4-5 J., Mi, 24.02., 15:00-15:45, 18-mal, € 35,-

20981.oz Tänz. Früherz. II f. Ki. v. 4-5 J., Mi, 24.02., 15:45-16:30, 18-mal, € 35,-

20985.oz Ballett Grundstufe für Kinder ab 6 Jahren, Mi, 24.02., 16:30-17:15, 18-mal, € 35,-

20990.oz Ballett Aufbaustufe, Mi, 24.02., 17:15-18:15, 18-mal, € 47,-

30201.oz Gesundheitsgymnastik m. Schwerp. Wirbels. am Vorm. in Frz., Mi, 24.02., 10:00-11:00, 17-mal, € 56,-

30207.oz Pilates am Vormittag, Training in der Kleingruppe, Mi, 24.02., 09:15-10:15, 15-mal, € 69,-

40610.oz Englisch A1.2 Folgekurs, Mi, 24.02., 19:00-20:30, 15-mal, € 72,-

40966.oz Italien. Konvers. B1, Kl.gr., Mi, 24.02., 19:00-20:30 Uhr, 8-mal, € 56,-

30222.oz Wirbelsäulengymn. f. Frauen u. Männer am Vorm. in Frz., Do, 25.02., 09:00-10:00 Uhr, 15-mal, € 48,-

30223.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer in Leonbronn, Do, 25.02., 20.00-21.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

30255.oz Problemzonengymnastik in Zaberfeld, Do, 25.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.40630.oz Englisch B1 ohne Eile, Do, 25.02., 19.30-21.00 Uhr, 12-mal, € 58,-

101.40910.oz Italienisch A1.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen - Folgekurs, Do, 25.02., 19.30-21.00, 15-mal, € 72,-

März 2010

10780.oz Fitness im Kopf, Anfängerkurs, Mo, 01.03., 10:00-11:30, 4-mal, € 28,-

10634.oz Englisch Vorbereitungskurs auf die Realschul-Abschlussprüfung, Di, 02.03., 16:00-17:30, 5-mal, € 39,-

20875.oz Folk4Fun & Dance4Joy Folk-Tanz mit Live Musik, Di, 2.03., 19:30-20:30, 8-mal, € 27,-

30251.oz Bodyforming, Di, 2.03., 19:00-20:00, 17-mal, € 56,-

40690.oz Spielerisch Englisch für Vorschulkinder ab 4 Jahren, Mi, 03.03., 08:30-09:15, Kiga Leonbronn

Christian-Schmidt-Schule

Fit im Job – durch Weiterbildung zum Techniker

Gerade wirtschaftliche Krisenzeiten bieten die Chance durch Weiterqualifizierung den Grundstein für späteren wirtschaftlichen und beruflichen Erfolg zu legen. Deshalb bietet die Christian-Schmidt-Schule (CSS), Neckarsulm, im September 2010 wieder einen zweijährigen Kurs zum Staatlich geprüften Techniker Elektrotechnik an. Schwerpunkte sind dabei Automatisierungstechnik, IT und Elektronik. Bewerbungsschluss ist der 01.03.2010. Für Interessenten findet am Mittwoch, 24.02.2010, um 18 Uhr im Gebäude Odenwaldstraße, Raum C030, eine Informationsveranstaltung über Inhalte und Ziele der Techniker Ausbildung an der CSS statt.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 20. Februar

15.30 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18-I – TTC Gochsen II

17.00 Uhr Tischtennis

SV Haberschlacht – TSV-Herren II

18.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – TTC Heilbronn

TSV-Herren III – TSV Stetten II

19.30 Uhr Damenhandball

TV Lauffen – TSV Güglingen

Sonntag, 21. Februar

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Gügl. – Res. SG Stetten-Kleingartach Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SG Stetten-Kleingartach

Abt. Jugendfußball

D-Jugend

Am Samstag, dem 13.02.2010, nahmen wir beim Hallenturnier in Lauffen teil. Die Gruppenphase beendeten wir mit 2 Siegen und 2 Unentschieden. Somit belegten wir Platz zwei in unserer Gruppe und spielten im kleinen Finale um Platz drei. Jedoch mussten wir uns dort auf Grund einer schlechten Abwehrleistung mit 4:5 geschlagen geben. Dies bedeutete Platz 4 in einem gut besetzten Turnier. Ritze

Abt. Tischtennis:

Herren Kreisklasse C4:

TSV Güglingen II – TSV Cleebronn 8:8

Holla, das war spannend bis zum Schluss. Starke Cleebronner forderten von unserer – zugegeben – ersatzgeschwächten zweiten Herrenmannschaft alles ab. Letztendlich sprang ein Unentschieden heraus, was auch den überzeugenden Leistungen in den Doppeln zu verdanken war. Glück gehabt. Es siegten Frank A./Frank H. (2) und Kulbarts/Alonso im Doppel. Die Einzelsiege steuerten Frank A. (2), Czorny und Kulbarts (2) bei. (MW)

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 13. März 2010, um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 8. März 2010 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindelackerstraße 4, einzureichen.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Buntes Treiben beim SVF-Kinderfasching



Richtig rund ging es wieder beim diesjährigen Faschingsfest der Abteilung Kinderturnen des SV-Frauenzimmern. Viele Turnkinder hatten neben ihren Eltern auch die Großeltern und andere Verwandte eingeladen und kaum einer kam ohne Kostüm. Fantasievolle Prinzessinnen, lustige Clowns, gleich mehrere Pippi-Langstrumpfs, Gespenster und Indianer wuselten in der gut besuchten Riedfurthalle am Sonntag-

nachmittag durcheinander. Am Kuchenbüfett herrschte reger Andrang und man hatte die Qual der Wahl zwischen vielen verschiedenen selbst gebackenen Torten und Kuchen sowie Brezeln und Weckle. Neugierig beäugt wurden beim Kaffeetrinken bereits die einfallreich aufgebauten Turngeräte in der oberen Hallenhälfte. Denn die beiden Abteilungsleiterinnen Birgit Deubler und Birgit Combé hatten sich für den Stationenlauf zehn spannende Aufgaben für die Kinder ausgedacht. Ausgestattet mit Laufzetteln waren sportliche Herausforderungen zu bewältigen, wie eine Tunnelfahrt, Bobfahren, Klettern an der Hängebrücke, Dosenwerfen oder Slalomfahren. Waren alle Aufgaben erfüllt und jede Station abgestempelt, durften sich die fleißigen kleinen Sportler eine Überraschung aussuchen. Anschließend tanzten und hüpfen die Kinder mit viel Ausdauer zu bekannten Kinderturn-Hits wie „Theo, Theo ist fit“. Die allermeisten freuten sich sicher auf dem Heimweg schon wieder aufs Kinderfaschingsfest im nächsten Jahr beim SVF! Herzlichen Dank an die zahlreichen Kuchenspende, Helfer und Organisatoren für den gelungenen Nachmittag.

FitMix und Wirbelsäulengymnastik

Sportbegeisterte und Gesundheitsbewusste aufgepasst! Die beiden beliebten Kurse „Wirbelsäulengymnastik“ und „FitMix“ beim Sportverein Frauenzimmern haben gerade erst angefangen. Wer also noch Lust und Zeit hat und seinem Körper etwas Gutes tun möchte, ist herzlich eingeladen noch einzusteigen und mitzumachen. Die Kräftigung der Rückenmuskulatur beugt gezielt Schmerzen vor und lindert bereits bestehende Beschwerden. Beim FitMix-Kurs steht der Spaß an der Bewegung mit Musik im Zentrum. Beide Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen effektiv. Jasmin Gebauer leitet beide Gruppen. Die Wirbelsäulengymnastikgruppe findet immer donnerstags, von 18 bis 19 Uhr, die FitMix-Gruppe direkt im Anschluss von 19 bis 20 Uhr statt. Beide Kurse beinhalten je zehn Übungseinheiten.

Vereinsmitglieder zahlen 20 €, Nicht-Mitglieder 40 €. Anmeldungen sind noch unter 07135/3464 möglich oder einfach vorbei schauen.

Neue Volleyballgruppe braucht Verstärkung!

Montags, jeweils von 20 bis 22 Uhr, trifft sich die neue Mix-Volleyballgruppe in der Riedfurthalle, Frauenzimmern. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, da der Spaß am Ballspiel im Vordergrund stehen soll. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter! Rückfragen unter 07135/14559 oder 07135/930705.

Vorabinformation:

Jahreshauptversammlung des SVF

Wie immer im ersten Quartal des neuen Jahres, lädt die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern alle Mitglieder und Interessenten zur Jahreshauptversammlung ein. Die Sitzung findet am 12. März, um 19:30 Uhr im Vereinsheim des SVF statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Abt. Tischtennis:

VfL Brackenheim VI – SVF-Herren IV 9:0

Gegen den Tabellenführer hatte man erwartungsgemäß keine echte Siegchance. Dennoch täuscht das Ergebnis über den Spielverlauf hinweg, denn es gab zahlreiche knappe Satzgänge und einige Satzgewinne auch für unsere Farben, sodass man doch unter Wert geschlagen wurde.

SVF-Senioren – SV Bad Wimpfen-Hohenstadt 6:0

Nach zuletzt zwei Unentschieden konnten nun auch unsere Senioren ihr erstes Saisonspiel – überraschend deutlich – gewinnen. Den klaren Erfolg sicherten Hegenbart/Knorr und Staiger/Stadler im Doppel sowie P. Hegenbart, J. Staiger, S. Gross und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 20.02.,

15.00 Uhr: TSV Untereisesheim – SVF-Jungen U18-II

18.00 Uhr: SVF-Herren I – SC Oberes Zabergäu III

Sonntag, 21.02.,

09.00 Uhr: TSV Untereisesheim IV – SVF-Herren III

10.00 Uhr: SVF-Herren II – Spvgg. Frankenbach II

Dienstag, 23.02.,

20.20 Uhr: SVF-Senioren – NSU Neckarsulm

Abt. Jugendfußball**E-Jugend: SGM Frauenzimmern-Eibensbach am 14.2.10 beim Hallenturnier in Lauffen**

Mit einem hervorragenden 4. Platz in einem starken Teilnehmerfeld konnte unsere Mannschaft über lange Strecken gefallen. Im ersten Spiel kam mit Kornwestheim ein Gegner nach Maß, so dass das Auftaktspiel klar gewonnen wurde. Die Spiele im Einzelnen: SGM – Kornwestheim 3:0, SF Lauffen 2 – SGM 1:1, FV Löchgau – SGM 3:0, SGM – SV Leingarten 1:0, Spiel um Platz 3: Germania Bietigheim – SGM 1:0. Lediglich gegen Lauffen 2 zeigten unsere Jungs wenig von ihrem Können. Doch bereits gegen den klaren Turnierfavoriten Löchgau zogen wir uns mit einem wenig überzeugenden 0:3 für Löchgau sehr gut aus der Affäre. Weiter gelang mit einer sehr konzentrierten Leistung gegen Leingarten ein Überraschungssieg. Im kleinen Finale gegen Germania Bietigheim war sicher ein Sieg in erreichbarer Nähe. Vor allem die Hintermannschaft konnte voll überzeugen und ließ nur wenige Chancen zu. Lediglich die Stürmer zeigten öfter vor dem gegnerischen Gehäuse Nerven. Tor des Tages gelang Christobal mit einem direkt verwandeltem Eckball. Es spielten: Martin, Christobal (1), Pascal S., Stefan (1), Finn (3), Pascal C., Jan und Jonathan.



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Abt.: Gymnastik/Rostfrei**Nächste Wanderung am 21.2.2010**

9:30 Uhr ab Blankenhornhalle – 10:00 Uhr Abmarsch Waldparkplatz Stockheim!

Die Wanderung führt uns über den Heuchelberg nach Stetten, wo wir im Gasthof Bälz einkehren. Zurück geht es vorbei an Niederhofen nach Haberschlacht und zurück zum Parkplatz. Wir hoffen erneut auf gutes Wetter und viele Wanderfreunde.

Abteilungsversammlung am 24.2.2010

Im Anschluss an unsere verkürzte Gymnastik, findet ab ca. 20:30 Uhr unsere Abteilungsversammlung in der Blankenhornhalle statt.

Abt. Jugendfußball**19. IMAX Hallenfußballturnier am 27. + 28. Februar 2010**

Unser erstes Großereignis in der Abteilung Jugend wirft schon seine Schatten voraus. Am letzten Wochenende im Februar findet bereits zum 19. Mal unser IMAX-Hallenfußballturnier in Göglingen in der Sporthalle an der Weinsteinsteige statt. Es haben sich bisher 43 Mannschaften

für beide Tage angemeldet. Natürlich werden für diese beiden Tage reichlich Arbeitskräfte benötigt um diese Veranstaltung zu stemmen. Wer also Lust und Laune hat uns zu helfen, kann sich bei Martin Kiesel, Tel. 15310 melden.

Auch wäre es schön, wenn wir an diesem Wochenende durch zahlreiche Kuchen Spenden unterstützt werden könnten. Bitte die Kuchen Spenden an beiden Tagen direkt in der Halle in Göglingen abgeben.

Sportschützenverein Göglingen**Jahreshauptversammlung 2010**

Am 06.03.10 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge:

Diese können bis 04.03.10 schriftlich eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. J. W.

Tennisclub Blau-Weiß Göglingen**Mitgliederversammlung**

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 27. Februar 2010, um 16 Uhr in die Herzogskelter Göglingen, Nebenzimmer ein.

Die Tagesordnung lautet:

Begrüßung

Bericht 1. Vorstand

Bericht Sportwart

Bericht Jugendsportwart

Bericht Schatzmeister

Bericht Kassenprüfer – mit Entlastung des Schatzmeisters (Fragen und Diskussion nach dem jeweiligen Bericht)

Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen Vorstand (Teilweise)

Zu wählen sind: 2. Vorstand, Schatzmeister, Sportwart, Technischer Wart und Jugendsportwart

Anträge Vorstand und Sonstige

Verschiedenes

Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme.

LandFrauen Göglingen LandFrauen**Linsen einmal anders gekocht**

„Linsen mit Spätzle und Saitenwürstchen“ zählt sicherlich zu den schwäbischen Nationalgerichten. Doch schon das Kochbuch meiner Großmutter, erschienen 1923, kennt auch andere

Serviervorschlüsse für diese Hülsenfrüchte. Heute kann man in gut sortierten Lebensmittelgeschäften verschiedenste Linsensorten (rote, gelbe, braune, schwarze, große und kleine) finden. Annette Pfeiffer zeigt beim Kochabend der Göglinger LandFrauen am kommenden Dienstag, wie man Linsen auch einmal anders zubereiten kann.

Zur Teilnahme am Kochabend melden Sie sich bitte bis Montag, 22. Februar, an bei Sonja Krapf, Tel.: 07135/8099. Für den Abend berechnen wir einen Unkostenbeitrag von € 5.00.

Wann: 23. Februar 2010, 19.00 Uhr

Wo: Küche Realschule

Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.

Göglingen

Jahreshauptversammlung am 21.02.10

Die Ortsgruppe Göglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 21. Feb. 2010, 15.00 Uhr ins Vereinsheim des SV Frauenzimmern herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung
5. Wahlen der Vorstandschaft: Zu wählen sind der 1. und der 2. Vorsitzende, der Rechner und die Kassenprüfer (männliche und weibliche Bewerber sind gleichermaßen angesprochen)
6. Der Wegewart hat das Wort
7. Der Wanderwart hat das Wort
8. Verschiedenes

Wer zuvor eine kurze Wanderung nach Frauenzimmern mitmachen möchte, möge sich dazu um 14.00 Uhr bei der Mediothek efinden. (sz)

Freiwillige Feuerwehr Göglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Abt. II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 22.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abt. III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 24.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abt. I Göglingen

Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, 25.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich am Donnerstag, 25.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Göglingen zur Übung.

Gesangverein**Liederkranz Weiler e. V.****Einladung zur Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung vom Liederkranz Weiler findet am Freitag, dem 26. Februar 2010, um 20.00 Uhr im Sängerkreis in Weiler statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des 2. Vorstandes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Bericht des Chorleiters
8. Bericht der Faustballabteilung
9. Bericht der Gymnastikabteilung
10. Bericht der Theatergruppe
11. Entlastungen
12. Wahlen
13. Ehrungen
14. Vorschau 2010/11
15. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 18.02.2009 beim 2. Vorsitzenden Joachim Stilling einzureichen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Chorprobe

Am Freitag, 19.02.2010, findet keine Chorprobe statt. Die nächste gemeinsame Chorprobe ist am Freitag, 26.02.2010, um 19.30 Uhr in der Realschule. Bitte beachten. iwa

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Am Freitag letzter Woche fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Andreas Oehler erfolgte eine kurze Totenehrung und anschließend erinnerte Andreas Oehler in seinem Bericht an die schönen letztjährigen Erfolge unserer Vereinsmitglieder und die erfolgreich durchgeführten Schauen, die ohne Unterstützung aller Mitglieder so nicht verlaufen wären. Nach den Berichten von Schriftführer und Kassierer bescheinigte der Kassenprüfer Heinz Wolter dem Kassier Herbert Janke eine wie immer vorbildlich geführte Kasse. Den Bericht der erkrankten Jugendleiterin Johanna Lang verlas der 2. Vorstand Jo Mehl. Von dieser Stelle aus die besten Genesungswünsche.

4 der 8 Jugendlichen konnten bei den Schauen Preise erringen und Anna-Maria Lang wurde gar zur Kreisjugendbeisitzerin ernannt. Nach den ausführlichen Berichten der Zuchtwarte für Geflügel und Kaninchen stellte der Stellvertreter des Bürgermeisters, Kurt Lägler, die Berichte zur Diskussion und nach kurzer Aussprache wurde durch die anwesenden Mitglieder Entlastung erteilt. Kurt Lägler dankte für die geleistete Arbeit und hob noch einmal die Ehrung der Gemeinde für die beiden erfolgreichen Züchter Helmut Kalmbach und Reinhold Sigloch hervor. Bei den anschließend durchgeführten Wahlen, ebenfalls geleitet durch Kurt Lägler, wurden die bisherigen Amtsinhaber einstimmig bestätigt: 1. Vorstand Andreas Oehler, Kassierer Herbert Janke, Zuchtwart Kaninchen Reinhold Sigloch, Gerätewart Rainer Weißschuh, Kassenprüfer Erich Bauer, Beisitzer Steffen Mehl und Ausstellungsleiter Reinhold Sigloch. Zu der Tagesordnung waren keine Anträge eingegangen und so wurden vom Vorstand die Ehrungen vorgenommen: Helmut Kalmbach für 15-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel und in Abwesenheit Gerhard Hörn mit der goldenen Vereinsnadel. Unter Jahresprogramm wurde noch auf die diesjährigen Termine verwiesen, die wie immer rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht werden und versicherungstechnische Regularien sowie u. a. Inhalte zu Monatsversammlungen unter Verschiedenes diskutiert.

Gegen 21.05 Uhr konnte Andreas Oehler die harmonisch verlaufene Hauptversammlung schließen. sf



Musikverein Güglingen e. V.

Probewochenende am 20. und 21. Februar

Am kommenden Wochenende findet das diesjährige Probewochenende der aktiven Kapelle statt. Wir wollen uns an diesem Tag intensiv auf das Frühjahrskonzert am 13. März 2010 vorbereiten. Treffpunkt ist am Samstag, 20. Februar, um 08:45 Uhr und am Sonntag, 21. Februar, um 09:20 Uhr in der Katharina-Kepler-Schule.

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leitermangel statt!

Wölflinge (6 - 11 Jahre)

Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)

Pfadfinder (14 - 16 Jahre)

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Kleintierzüchterverein

Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung

Hallo liebe Mitglieder,

unsere nächste Versammlung findet am 20.02.2010, um 19.30 Uhr im Kleintierzüchterverein Güglingen statt.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Verein zur Förderung

alternativer Heilmethoden e. V.

Naturheilverein für das Zabergäu

Der Darm und seine Krankheiten - Medizinisches muss nicht immer komplex und trocken sein. Seit der Entdeckung der 5 biologischen Naturgesetze vor ca. 28 Jahren hat sich unser Verständnis über die Ursachen von Krankheiten grundlegend verändert. Nach Kenntnis dieser 5 Naturgesetze wird es uns möglich, die Natur und wie sie auf uns wirkt nachvollziehbar zu verstehen. Damit können wir die Ursachen unserer Darmkrankheiten als vom Körper zum eigenen Schutz selbst veranlassen und gesteuerten Sonderprogramme neu entdecken. Da die Ursache und der Krankheitsverlauf verständlich wird, werden damit auch die Heilungsmöglichkeiten erheblich verbessert. Der Patient wird gegenüber dem Arzt oder Therapeut ein informierter Klient! Bei Beachtung dieser körperlichen Abläufe kann auch den Krankheiten durch eine dem Menschen entsprechende „biologische Lebensweise“ zukünftig vorgebeugt werden.

Ort: Sängerheim in Meimsheim, Löwengasse 19 (hinter der Kelter, gegenüber Friseur Otto)

Vortragender: Herr Walter Reiner, Heilpraktiker Psychotherapie

Termin: Donnerstag, 25. Februar 2010, 20:00 Uhr
Eintritt: Gäste € 5, Mitglieder € 3

Noch Fragen: 07135/4444 oder schauen Sie auf unserer Homepage: www.alternativ-heilen.eu

Partner in Europa e. V. Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 05.03.2010, findet um 19.30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen, Blankenhorststraße, unsere Mitgliederhauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahlen
8. Entlastungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis 26.02.2010 bei der ersten Vorsitzenden, Frau Irene Gutbrod, Otto-Linck-Str. 36, eingereicht werden.

Interessengemeinschaft

Krankenhaus Brackenheim in Gr.

Neuer Termin

Donnerstag, 25.2.2010, 19.30 Uhr, „Ochsen“ Frauenzimmern

Um die große Betroffenheit über die Entwicklungen bzgl. Brackheimer Krankenhaus zusammenzuführen, Informationen auszutauschen und gemeinsam Forderungen zu formulieren, treffen sich alle, denen unsere regionale Gesundheitsversorgung am Herzen liegt an diesem Abend.

Eine Gruppe Verantwortlicher aus verschiedenen Bereichen hat diesen Abend vorbereitet und wird Vorschläge, wie z. B. eine große Unterschriftenaktion, einbringen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur Aussprache und zur Einbringung eigener Vorschläge.

Außerdem werden wir neueste Informationen von einem kurz vorher stattfindenden Gespräch mit der SLK-Geschäftsführung erhalten.

Wir freuen uns über Unterstützung von Oberstenfeld bis Zaberfeld und von Leingarten bis Eppingen.

Württembergische Sportjugend im WLSB e. V.

Kostenlose Infoveranstaltung zum neuen Präventionsprogramm „cool and clean“

Gegen Alkohol, Doping und Nikotin: Die Württembergische Sportjugend (WSJ) startet mit „cool and clean“ ein neues Präventionsprogramm für den Kinder- und Jugendsport in Baden-Württemberg, an dem sich alle Sportvereine, Mannschaften und Vereinsgruppen beteiligen können und sollen. „cool and clean“ steht für einen fairen und sauberen Sport.

Zur kostenlosen Auftakt- und Informationsveranstaltung am Samstag, 6. März 2010, in Heilbronn sind alle Jugendtrainer, Jugendleiter und Betreuer aus sämtlichen Vereinen im Landkreis Heilbronn und Umgebung herzlich eingeladen!

Bei der Veranstaltung geht es um Fragen wie ...

- Warum „cool and clean“?
- Was verbirgt sich hinter „cool and clean“?
- Wie kann man bei „cool and clean“ mitmachen?

Los geht's um 14 Uhr in Räumlichkeiten der TSG Heilbronn (Hofwiesenstraße 40, 74081 Heilbronn). Die Veranstaltung dauert rund 90 Minuten und ist kostenlos!

Anmeldung unter Tel. 0711/28077-140 oder E-Mail info@wsj.de. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 4. März 2010.

Über die Württembergische Sportjugend (Hausanschrift: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart)

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) ist die Jugendorganisation des Württembergischen Landessportbundes e. V. (WLSB). Mit mehr als 917.000 jungen Menschen ist sie der größte Jugendverband in Württemberg. Die Mitglieder verteilen sich auf 5.716 Sportvereine in 24 Sportkreisen. Die WSJ ist ein vom Land Baden-Württemberg anerkannter freier Träger der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung. Vorsitzender der WSJ ist Uwe Gerstenmaier. Die WSJ-Geschäftsstelle leitet Mathias Bauer.

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg e. V.

Vortrag „Landwirtschaft in stürmischen Zeiten – Konzepte erfolgreicher Betriebsführung“

Zum öffentlichen, agrarpolitischen Teil seiner Delegiertenversammlung lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. ein. Herr Christian Stockinger, Vizepräsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft wird über das Thema „Landwirtschaft in stürmischen Zeiten – Konzepte erfolgreicher Betriebsführung“ sprechen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 25. Februar 2010 in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg (Heilbronn, Binswanger Straße). Beginn ist um 13.30 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Blutspender bringen Licht ins Dunkel

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am Montag, dem 22.02.2010, von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr in der Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, Zaberfeld.

Dringend Erstspender gesucht!

Blutspender leisten einen überaus wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Als kleine Anerkennung dafür erhalten sie eine hell leuchtende LED-Taschenlampe, die Licht in die dunkle und trübe Jahreszeit bringt. Ihre Blutspender-Taschenlampe bekommen Sie bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Zeitraum vom 4. Januar bis zum 11. April 2010.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Nächste Außensprechstunde

am 23.02.2010 im Rathaus Brackenheim, von 9.00 bis 12.00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen), Beratung zu sozialen Angelegenheiten.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de, den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.de. Weitere Sprechstundentermine sind am 23.03., 27.04. und am 25.05.2010 (immer am vierten Dienstag eines Monats).

Jahrgang 1934/35 Güglingen

Die „Alterskameraden“ des Jahrgangs 1934/35 treffen sich noch immer regelmäßig alle zwei Monate jeweils am 2. Donnerstag des Monats gegen ca. 18.00 Uhr in der „Herzogskelter“ in Güglingen zu ihren Stammtisch-Runden.

Die nächsten beiden Termine sind somit vorgesehen: Donnerstag, 11. März und Donnerstag, 6. Mai 2010 (verschoben wegen des Feiertags) und danach immer wie oben.

Wir laden alle Kameraden/-innen mit Partnern recht herzlich ein. Partner unserer Verstorbenen sind natürlich auch eingeladen.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Cleebrohn ist am Donnerstag, dem 25. Februar 2010, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cleebrohn, Sitzungssaal. Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de.

„Lebensraum Bauernhof“

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und die Landfrauen Untergruppenbach laden ein zur Veranstaltung „Lebensraum Bauernhof“ – Boden unter den Füßen mit Ulrike Siegel am 26. Februar 2010, um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Untergruppenbach.

Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Leben im Dorf“

Infoveranstaltung zum ELR-Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg am Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr in der Kelter in Beilstein-Billensbach, Kelterstraße 5. Themen:

Wo liegen innerörtliche Potentiale

Wie löst man ungünstige Gemengelage auf?

Wie bleibt ein Dorf interessant für junge Menschen?

Jugendlager

Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, lädt ein zum Jugendlandtag nach Stuttgart „Sag, was Sache ist“.

140 Jugendliche im Landtag von Baden-Württemberg am Samstag, 20. März 2010, von 10.00 – 17.30 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Str. 3 in 70173 Stuttgart.

Nicht abseits stehen, sondern sagen, was Sache ist. Mit Jugendlichen aus ganz Baden-Württemberg und mit Abgeordneten des Landtags über Themen diskutieren, die dich betreffen, zu denen du was zu sagen hast?

Dann bist du beim Jugendlandtag Baden-Württemberg richtig!

Dort geht es um dich, um deine Meinung! Sag sie den Politikerinnen und Politikern.

Exklusiv für rund 140 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren öffnet der Landtag in Stuttgart am Samstag, 20. März 2010, von 10.00 bis 17.30 Uhr seine Türen.

Sag, was dir wichtig ist in unserem Bundesland, wie du lebst, was dir fehlt, wovon du ausreichend hast, was du gut findest und was deiner Meinung nach anders laufen sollte.

Die Abgeordneten freuen sich auf anregende Diskussionen.

Deine Anmeldung richtest du bis 01.03.2010 bitte an: Frau Elisabeth Krause, Besucherdienst des Landtags, Tel. 0711/2063-227, Fax 0711/2063-299, E-Mail: bds@landtag-bw.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu informiert:

Zum Thema „Zwischen Eiszeit und Erderwärmung“ spricht am Montag, 22.02.2010, um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle in Heilbronn, Untere Neckarstraße, unser Mitglied Hans-Henning Schulz aus Beilstein, von Haus aus Naturwissenschaftler. Er hat seit längerem die Entwicklung der Diskussion zum Klimawandel – vor und nach Kopenhagen – verfolgt und wird uns berichten.

Hierzu wird recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung dauert von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. Der aktuelle Newsletter berichtet von der Zweiten Lesung des Landeshaushalts 2010/11.

rosch

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Landschaftspflegetag in Güglingen

Am Samstag, 13. Februar 2010, fand er statt, der Landschaftspflegetag. Der Bauhof half mit großer Mannschaft. Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geht es ja seit Wochen hart an die Grenze, wenn man den anstrengenden

Winterdienst berücksichtigt. Auch Herr Gohm, der Bauamtsleiter, unterstützt durch Helfer des NABU Güglingen, Joachim Knecht sowie Stefan Ernst von der BU und einzelnen weiteren Helfer machen sich bei den frostigen Temperaturen an die Arbeit. Für das leibliche Wohl war von den Bauhofmitarbeiterinnen mit Brezeln, Gulaschsuppe, heißen und kalten Getränken sehr gut gesorgt. Näheres zu diesem Tag und weitere interessante Themen und Informationen finden Sie im Internet, bei Eingabe in die Google Suchmaschine, unter: Blog der BU Güglingen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Seiten.

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Die Heilbronner Stimme berichtete am Samstag, dem 13.2.2010, vom „Dreikampf bei der FDP“ für die Drautz-Nachfolge im Wahlkreis Eppingen und stellt die Frage, wer wird Nachfolger im Landtagswahlkreis Eppingen? Aus unserem Ortsverband kandidiert Edgar Übelhör aus Brackenheim. Die Nominierungsversammlung findet am 29.3.2010 statt (voraussichtlich in Schwaigern). Die Kandidatur wird im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stehen. Einladung zur Mitgliederversammlung unseres FDP-Ortsverbandes Zabergäu am Dienstag, dem 23.2.2010, 19.00 Uhr, Hotel-Restaurant „Herzogskelter“ Güglingen, Nebenzimmer.
Tagesordnung:
Begrüßung
Bericht der Vorsitzenden/Stellvertreter
Entlastung

Wahlen
Vorstellung unseres Kandidaten Edgar Übelhör
Termin Nominierungsversammlung
Verschiedenes
Doris Schuh, Vorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



www.gruene-zabergaeu.de

Kreismitgliederversammlung am 22.2.10

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten zur Kreismitgliederversammlung am Montag, dem 22.2.10, in das Harmoniecafé am Stadtgarten in Heilbronn ein.

Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Wahlen sowie ein Vorstellungsbuch des neuen Landesvorsitzenden Chris Kühn.

Utopien: Nichts muss so bleiben wie es ist, Montag, 8. März, Böll-Stiftung Stuttgart.

Beginn einer Vortragsreihe in Kooperation mit dem Hospitalhof/Evang. Bildungswerk, Stuttgart.

„Wenn die Utopien-Oasen austrocknen“, schreibt Jürgen Habermas, „breitet sich die Wüste von Banalität und Ratlosigkeit aus“. Kritisches Denken, das geschlossene Horizonte sprengt, setzt Hoffnung über den Tag hinaus voraus. Utopien öffnen Horizonte. Sie helfen, ein besseres Morgen zu denken. Sie spüren die möglichen Bahnen.

Mehr unter www.boell-bw.de

Anti-Atom Kundgebung Sonntag, 21. März, (Termin bitte vormerken, genaue Informationen folgen).

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Die nächste Sitzung der Partei Die LINKE Ortsverband Zabergäu findet aus aktuellem Anlass in Brackenheim statt. Am 24.02. trifft man sich in der Pizzeria „Toni“, Beginn 19:30 Uhr. Die Themen: Rückblick Bürgermeisterwahl in Clebronn, Magna Zaberfeld, Kreiskrankenhaus Brackenheim sowie Begrüßung neuer Mitglieder. Als letzter Punkt: Vorbereitung neuer Aktionen (Kreiskrankenhaus u. ä.). Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: www.nordheim.de oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Vortragsveranstaltung

Vortragsthema: „Deutschlands Goldreserven an USA verpfändet“, oder als Beute „genommen“? Der Referent gibt darüber Auskunft, wo die in den 1950er- und 1960er-Jahren, aus den damaligen Leistungsbilanzüberschüssen, entstandenen Goldreserven, geblieben sind.

Eine Zusammenfassung dieser Vortragsinhalte können unter der vorstehend genannten Internetseite nachgelesen werden.

Vortragszeitpunkt: 19.02.2010, Uhrzeit: 18.30 Uhr. Weitere Informationen unter der Telefon-Nr. 07135/4893.